mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 13 • 19. Oktober 2017

Foto: Öfer

- **Watten als Kulturgut ...**
  wird im Kindergarten Wildermieming von Silvia und Michael (Titelbild) vermittelt
- **Mieminger Stöttlbach neu besiedelt**
- **Auszeichnungen für PTS Telfs und VS Obsteig**
- **Extra: »Tod & Trauer«, »Energie & Umwelt« und extra-monat Wildermieming**

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at
Elektrohandel
Elektroinstallationen
Hausgeräteservice

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Land Ei
DAS FRÜHSTÜCKSCAFÉ
Neue Öffnungszeiten:
MI - SO 7.30 - 13.00 UHR
MO & DI RUHETAG
Tischreservierung: 05264 525952
www.landei.tirol

ritsche
CAFE · BAR · RESTAURANT
WILDWOCHEN & TÖRGGELEN
Auf Vorbestellung | 4 bis 16 Personen
CAFE | BAR | RESTAURANT | ritsche
Weissenbachgasse 17 | 6410 Telfs
Tel.: 05262 21848 | info@ritsche.at
www.ritsche.at

Neue Heimat am Stöttlbach

Mehrere Fischereiexperten sind derzeit mit einem Wiederansiedelungsprojekt der Bachforelle im Mieminger Stöttlbach und Krebsbach beschäftigt, mein monat hat die Tiere beim »Sprung in die Freiheit« begleitet.

Mieming hat ca. 3.000 neue glitschige Mitbewohner – alle derzeit in der Größe von exakt 10 Zentimetern. „Die danubische Urforelle hat lange Zeit in unseren Gewässern gelebt, wurde aber zurückgedrängt. Mit diesem Projekt der TIWAG in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Fischereiverband können wir in einem geschützten Raum (Anm. es gibt keine anderen Forellen in diesem Gewässer) beobachten, wie die Urforelle mit den Gegebenheiten umgeht“, erklärt Dr. Nikolaus Medgyesy sen., Biologe am Institut für Ökologie an der Universität Innsbruck. Gemeinsam mit Sohn Nikolaus Medgyesy jun., der als Fischzüchter die Forellen in Thaur gezüchtet hat, Anton Kandler, Revierfischer vom Achensee, der die Fische transportierte, und den Verantwortlichen der TIWAG Dr. Martin Schletterer als Biologe und Limnologe und Ing. Helmut Kettner als Revier-Bewirtschafter und Aufsichtsfischer wurden die Forellen zum Stöttlbach gebracht. Nach einer Temperaturmessung und -angleichung – „wir müssen zuerst Bachwasser in den Bottich mischen, damit der Temperaturunterschied nicht mehr als zwei Grad beträgt“ – wurden die Kleinen an verschiedenen Stellen ins sprudelnde Wildgewässer entlassen. „Manche werden sicher von der Strömung mitgerissen, aber die meisten erkennen gleich, dass sie sich unter dem nächsten Stein in Sicherheit bringen können und bleiben dann meistens auch dort“, erklärt Helmut Kettner. „Eine danubische Bachforelle hat in dieser Größe einen Lebensraum von einem A-4-Blatt“, erläutert Nikolaus Medgyesy sen., eine ausgewachsene Bachforelle wird bis 35 cm groß und braucht dann ca. vier Quadratmeter. (Anm.: Der Wissenschafter hat die »Urforelle« Ende der 90er Jahre am Gössenköllesee im Kühtai und im Oberlauf des Senderbaches bei Innsbruck wieder entdeckt und sich dann intensiv mit dem Verhalten dieser heimischen Forellenlinie beschäftigt.)

v.l. Dr. Martin Schletterer, Biologe Abteilung Wasserkraftplanung der TIWAG, Ing. Helmut Kettner, Revier-Bewirtschafter und Aufsichtsfischer der TIWAG, Anton Kandler, Revierfischer Achensee und »Fischtransporter«, Nikolaus Medgyesy jun., Fischzüchter in Thaur, Dr. Nikolaus Medgyesy sen., Biologe am Institut für Ökologie Uni Innsbruck

Nördlich von Boasligund Stöttlbrücke wurden bereits heuer im Mai ca. 1.500 Gebirgsforellen ausgesetzt, deren Zahl aber durch die Hochwasserereignisse im Sommer wahrscheinlich ziemlich reduziert worden sein dürfte. „Da werden die Bäche regelrecht »ausgespült« und nur die stärksten Fische überleben. Die jetzt im Herbst ausgesetzten haben da die besseren Chancen, weil es über den Winter keine heftigen Niederschläge gibt“, meinen die Fischexperten.

In einem halben Jahr werden sie überprüfen, wie es den Fischen in Freiheit geht („da sollten sie dann auch bis zu 15 oder 17 cm lang sein“). Das gesamte Projekt, die Urforelle wieder im Stöttlbach heimisch zu machen, ist auf drei Jahre ausgelegt.

Das Fischereirevier Stöttlbach (Anm.: Das Fischen am Stöttlbach ist aber grundsätzlich verboten) wurde im Jänner 2017 von der TIWAG übernommen, „um unter anderem nachhaltige Artenschutzprojekte wie dieses der Urforelle hier zu realisieren“, erklärt der zuständige Bewirtschafter Helmut Kettner, der auch für die anderen Fischreviere der TIWAG in Nord- und Osttirol zuständig ist – „prinzipiell jedes Gewässer, das von uns zur Energiegewinnung mit einem Kraftwerk genutzt wird.“

Ca. 3.000 Urforellen haben die Fischereiexperten behutsam in die Freiheit entlassen, nun müssen sie sich im Wildbach »durchkämpfen«

Fotos: Offer

Wirtschaftliches Netzwerken

Das Restaurant der Orangerie Stift Stams war vor Kurzem Austragungsort einer BNI-Netzwerkveranstaltung (Business Network International) zur regionalen Wirtschaftsförderung.

Über 150 Unternehmer sind der Einladung der lokal ansässigen Unternehmergruppierungen Chapter Hohe Munde aus Telfs und Chapter Via Claudia aus Landeck in die ehrwürdigen Gemäuer des Stift Stams gefolgt und konnten sich bei toller Netzwerkatmosphäre über das System erkundigen. „Wer gibt, gewinnt“ ist einer der wichtigsten Kernwerte des größten und erfolgreichsten Unternehmernetzwerkes BNI. „Neben allen Herausforderungen für Gewerbetreibende leben wir leider auch in einer Zeit von Billiganbietern aus dem Internet, die den Markt mit unterschiedlichen Dienstleistungen und Produkten überschwemmen. Obwohl die Qualität im Vergleich zu lokalen und regionalen Betrieben oft nicht erreicht werden kann, stellt man dennoch schleichend fest, dass die heimische Wirtschaft mitunter darunter leidet. Betriebe schrumpfen, Aufträge werden in günstigere Märkte ausgelagert, Menschen müssen um ihre Jobs bangen. Mit unserem Konzept des Empfehlungsmarketings arbeiten wir mit Nachdruck gegen diese Welle und unterstützen dadurch die heimischen Betriebe“, erzählt uns Enrico Maggi, der gemeinsam mit Corinna Schachner als Geschäftsführer für die Region Tirol zuständig ist. „Unser Ziel ist es, einen finanziellen und persönlichen Mehrwert für alle UnternehmerInnen durch das BNI-System zu schaffen. Umsätze werden durch professionell aufbereitete Geschäftsempfehlungen in der Region für die Region generiert“, führt Maggi weiter aus.

„Der Abend war ein toller Erfolg,“ freuen sich die Hauptorganisatoren und aktuellen Chapterdirektoren Johannes Plangger von Optik Plangger aus Landeck und Ing. Florian Jamschek von ehoch2 energy engineering aus Mötz.

Als Hauptredner des Abends konnten die Unternehmergruppen den Star-Sommelier Suvad Slatic gewinnen, der mit seiner Rede für einen tollen Netzwerkabend-Abschluss sorgte.

Fotos: Blitzlicht-Design Georg Trenker

v.l.: Chapterdirektor aus Landeck Johannes Plangger, Partnerdirektorin Irina Kirchler, Partnerdirektor Markus Gerstgrasser, Star-Sommelier Suvad Slatic, Geschäftsführer BNI Tirol Enrico Maggi, Chapterdirektor aus Telfs Florian Jamschek

greenvieh Bar | Restaurant
Gilbert & Band unplugged Dienstag, 12.12. · im Chalet Tickets: 05264/5212-300
WEIHNACHTSFEIER ...schon geplant?
RESERVIERUNG 05264 5212 336 events@schwarz.at
6414 Mieming
T 05264 5212 - 61
www.greenvieh.at
TÄGLICH GEÖFFNET
warme Küche von 12:00 - 21:30 Uhr

Du suchst noch ein Geschenk?
www.klöter.at

KLÖTIS WERK STATTL
Geschenkideen mit Herz
Firmen- & Werbeartikel
Modernste Lasertechnik
Geschenke-Notdienst
Hermann Klöter | ONLINESHOP www.klöter.at | Klötis Werkstattl
6422 Stams | Hptm.-Kluibenschedlstr. 9 | T 0676 849 409 53 | office@kloeter.at

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958
P direkt vorm Haus
LECHNER RAUTH
Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs
Tel. 05262-62339
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr
Sa 7.30–12 Uhr
Lassen Sie sich verführen!
Genießen Sie unsere »Herbst-Bratln«

• Schweinsbraten
• Bauchfleisch
• Putenbraten
• Kalbsbraten
• Wildbraten
• Rindsbraten
• Lammbraten
Holen Sie sich Rezeptideen in unserer Metzgerei!

Große Herbstaktion
Wintercheck
€ 48,-
inkl. Räder umstecken
Damit Sie sicher durch den Winter kommen, wird Ihr Fahrzeug auf folgende Schwerpunkte überprüft:
• Bremsen • Unterboden
• Beleuchtungsanlage
• Reifen und Fahrwerk
Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
AUTOZENTRUM WEST
DOBLANDER & PRANTL
WINTERREIFEN-AKTION auf alle gängigen Dimensionen – 10 %
KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Telefon 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Historische Ansichten neu interpretiert –

In die Geschichte eintauchen und sie in Beziehung zum Heute bringen – das ist die Herausforderung, der sich Historiker, Chronisten und Sammler immer wieder stellen. In Inzing findet am 28. und 29. Oktober eine Ausstellung statt, die den BesucherInnen genau das vor Augen führen will – mit »Fenstern in die Vergangenheit«.

Markus Geyr (l.) und Peter Schatz freuen sich auf die interessierten Besucher

Fotos: Offer (3)

Initiator der Ausstellung ist der Hattinger Markus Geyr, der in einem Raumplanungsbüro in Telfs arbeitet und immer wieder mit historischen Karten zu tun hat. „Besonders die Innstromkarte 1800-1828 fasziniert mich – ein Inntal ohne Autobahn oder Eisenbahn, wo quasi jeder Quadratzentimeter eine Geschichte erzählt!" (Anm.: der 1. Zug durchs Inntal fuhr erst 1883.) In Kooperation mit dem fünfköpfigen Chronistenteam Inzing hat Markus Geyr nun Forschungen betrieben und zeigt historische Dorfkerne im Bezug zur heutigen Zeit. „Einerseits verlaufen manche Straßen exakt an der selben Stelle und sind vielleicht nur verbreitert worden, andererseits sind manche Örtlichkeiten nicht mehr da oder ganz woanders", erzählt Peter Schatz vom Inzinger Chronistenteam.

„Zum Beispiel würde das heutige Hatting fast zur Hälfte unter Wasser in einem Inndelta stehen, das vor ca. 200 Jahren westlich von Inzing weit verzweigt war." Auch die Verteilung der Häuser lässt auf einiges schließen: „Früher haben sich die Bauernhöfe im Dorfkern ja meistens »zusammengekauert«. Auf der historischen Karte ist aber in der Inzinger Gaisau ein alleinstehendes Haus am »Schinderfeld« zu sehen. Auf der Suche nach Informationen habe ich herausgefunden, dass dort das »Abdecker«-Haus war, wo derjenige wohnte, der die Tierkadaver entsorgte. Begraben wurden die übrigens wie z.B. die Selbstmörder, die nicht in geweihter Erde begraben werden durften – eben am Schinderfeld. Nachfahren der Familie leben noch in Hatting, das Haus gibt es natürlich schon lange nicht mehr", erzählt Markus Geyr. Bei der Ausstellung, die auch dem zehnjährigen Beste-

Fotos: Chronik (alt), E. Pisch (neu)

Inzinger Gemeindehaus früher und heute: Der Platz der Telefonzelle blieb gleich …

5 weg oder Geld zurück!
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Immer für Sie & Ihr Kind da - für alle Schulklassen und alle Fächer von der Volksschule bis zur Matura!
Frühzeitig aktiv werden: Gezieltes & intensives Training für die Zentralmatura!
JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden
TELFS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL SCHWAZ WÖRGL
WWW.SCHUELERHILFE.AT

stöttlalm
Täglich offen VON 10⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
Täglich auf Vorbestellung:
» Törggelemenü » Käsefondue
» Almfrühstück » Weinachtsfeiern
· FREITAGS · bis 22 Uhr geöffnet
Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

in Inzing wird »geschichtlich gegraben«

hen des Chronistenteams Inzing gewidmet ist, wird die Innstromkarte 1800-1828 im Großformat von Inzing bis Telfs gezeigt mit Eintrag der heutigen Lage von Autobahn, Eisenbahn und Siedlungsgrenzen. Auch die noch ältere Peter-Anich-Karte von 1175, an deren Entstehung der in Inzing wohnhafte Blasius Hueber beteiligt war, wird ausgestellt. Anhand von Karten und Luftbildern von 1800 bis 2017 wird die Entwicklung des Dorfes dargestellt, ebenso wie mit Fotos von Gebäuden früher und heute. Eine Mappe mit Überlagerung wird die Unterschiede dann noch »erblätterbar« machen: „Legt man die alte Innkarte und die heutigen Grundgrenzen und Hausgrenzen übereinander, erkennt man, dass früher der alte Mühlbach dort geflossen ist, wo heute ein Wohnzimmer ist oder dass ein uralter Pfad heute direkt durch einen Garten führen würde.

Die Ausstellung wird am 27. Oktober um 19 Uhr im 10er Saal in Inzing mit einleitenden Worten von Historiker Dr. Stefan Dietrich eröffnet, am 28. und 29. Oktober kann die Ausstellung jeweils von 10 bis 18 Uhr besucht werden.

Humorig rockige Märchenstunde

Zu einem besonderen Abend lud der Sozialsprengel Telfs und Umgebung anlässlich der10-jährigen Zusammenarbeit mit der Initiative „Frauen helfen Frauen“ in den Rathaussaal.

„Bei all den Krisen und Herausforderungen, denen wir und unsere KlientInnen tagtäglich begegnen müssen, muss auch Zeit und Raum für Humoriges sein“, meint die Geschäftsführerin des Sozialsprengels Telfs und Umgebung Larissa Pöschl. Zur Info: „Frauen helfen Frauen“ bietet zwei Mal wöchentlich Gesprächstermine in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels an. Am Foto unten Märchenerzählerin Barbara Beinsteiner (l.) und die Blues-Rock-Band »and Friends« (r.), die für beste Unterhaltung sorgten, mit Larissa Pöschl (GF SGS, 6.v.l.) und Monika Zwiesele (Frauen helfen Frauen, 5.v.r.)

Foto: Offer

Stimmungsvolle Adventfahrt durch Österreich!

Sie erleben ein **Adventkonzert** in den winterlichen **Kittenberger Erlebnisgärten** und den **Weihnachtsmarkt auf Schloss Grafenegg**. Die Weinerlebniswelt **Loisium**, **Christkindlmarkt in Salzburg** sowie die Logis im **Hotel Schloss Haindorf***** runden das rot-weiß-rote Weihnachtsprogramm ab.

Reiseverlauf:
1. Tag: **Tirol – Schloss Grafenegg – Hotel Schloss Haindorf**
2. Tag: **Weingartenadvent im Kamptal**
3. Tag: **Salzburg – Tirol**

INKLUSIVLEISTUNGEN:
- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Niederösterr. - retour
- ✓ 2 x ÜN im Hotel Schloss Haindorf***
- ✓ 2 x Frühstück u. Adventmenü-Abendessen
- ✓ Ausflug „Weingartenadvent Kamptal“ mit örtlicher Führung und Weinprobe
- ✓ Eintritt Loisium mit Führung u. Verkostung
- ✓ Eintritt Kittenberger Erlebnisgärten mit Führung, Glühwein/Punsch u. Adventkonzert
- ✓ Eintritt Weihnachtsmarkt Schloss Grafenegg
- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Salzburg
- ✓ Ortstaxe und Steuern
- ✓ Reiseleitung, Bordservice und Infomaterial

8. - 10. Dez. 3 Tage **€ 266,-**
Einzelzimmerzuschlag € 26,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Dein zentraler Treffpunkt im Herzen von Telfs

RATHAUS CAFE TELFS
Genieße den Moment
CAFE BAR

RATHAUSCAFE TELFS · Martin Perkhofer · Untermarkt 7 · 6410 Telfs · T 0664 5182896 · info@rathauscafe-telfs.at · **www.rathauscafe-telfs.at**
Geöffnet von 7.30 Uhr bis 23 Uhr · Sonntag und Montag Ruhetag

neuer auftakt im mellaunerhof

Fotos: Offer

Im Mellaunerhof in Pettnau wird wieder aufgetischt! Die Eröffnungsfeier wurde gemeinsam mit dem Erntedankfest der Jungbauern gefeiert. Mit klassischem Frühschoppen und vollem Haus. *1 Beim ersten »Prost!« nach dem Bieranstich v.l. Jürgen Hauser (Augustinerbräu), Martin Perkhofer (Mellaunerhof), Dr. Hans Heinrich von Srbik (Stiftungsvorsitzender der Messerschmitt-Stiftung), LA Rudolf Nagl, Bgm. Martin Schwaninger und FF-Kommandant Peter Berchtold 2 Kapellmeister Herbert Zangerl spielte mit einer Formation auf 3 Küchenchef Daniel Schilcher hatte alle Hände voll zu tun 4 der Kreuzgang war gut gefüllt (und auch alle Stuben) 5 Besuch aus Rietz: Patricia und Bgm. Gerhard Krug sowie 6 Martina, Martin, Markus, Martina (mit Paula) und Stefan Mair von Mair's Beerengarten 7 v.l. Herbert Haslacher, Sonja Mayerhofer, Klaus und Veronika Mayramhof 8 Bruno und Karin Haslwanter begutachteten die neu eingerichteten Zimmer mit Architekt Wolfgang Stöger (r.) 9 Die Jungbauern und -bäurinnen ließen sich das frisch Gezapfte stilvoll im rotkarierten Hemd schmecken*

24 ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung
24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.
Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!
Telefon: 0676 333 5 330 (Mag. Erik Linner) · **www.elsner-pflege.at**

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor

Prax-marer
OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

www.praxmarer-ofenbau.at

PTS Telfs mit Gütesiegel ausgezeichnet

Die Polytechnische Schule Telfs wurde vom Bundesministerium für Bildung für ihre pädagogische Arbeit mit dem PTS-Gütesiegel 2017/2018 ausgezeichnet. Außerdem erhielt die Schule für das Projekt »Raum und Zeit für Helden von morgen« den Projektpreis 2017 in Höhe von 1.000 Euro.

„Die Polytechnischen Schulen sind eine wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf", betonte Bildungslandesrätin und Amtsführende Landesschulratspräsidentin Beate Palfrader bei ihrem Besuch in Telfs. „Die beiden Auszeichnungen sprechen für die hohe Qualität dieser Bildungseinrichtungen."

Die Vorbereitung auf die Berufswelt steht an der Polytechnischen Schule Telfs im Mittelpunkt. So wurden im Rahmen des Projekts »PTS 2020«, das sowohl auf die Bedürfnisse der Jugendlichen als auch auf die Anforderungen der Wirtschaft eingeht, gemeinsam mit Betrieben im Großraum Telfs und mit Unterstützung des Landes Initiativen für den Berufseinstieg umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Planung und Durchführung des „Inntalcente-Tages", der Schnittstellenkonferenz sowie die Gestaltung des Musikclips »Helden von morgen«.

Foto oben: Die musikalischen Mädels aus dem Video »Helden von morgen«, Foto rechts: Die PädagogInnen, die die Entwicklung vorantreiben

Fotos: Offer

Die SchülerInnen feierten das Gütesiegel mit LR Beate Palfrader (M. in rot), Bgm. Christian Härting (hinten 2.v.l.) und Dir. Annemarie Reich (hinten 4.v.l.)

Silvester am Meer – PULA

Firstclass-Komfort und Silvester-Gala mit Tanz und Musik

Erleben Sie einen **unvergesslichen Jahreswechsel am Meer** im beliebten Küstenort Pula. Höhepunkt ist die **Silvester-Gala** mit Musik und Tanz in Ihrem 4-Stern-Hotel.

Reiseverlauf:
1. Tag: **Tirol – Italien – Pula**
2. Tag: **Fakultative Istrienrundfahrt oder Freizeit in Pula**
3. Tag: **Stadtführung Pula und Silvester-Galaabend**
4. Tag: **Neujahrstag mit Freizeit in Pula**
5. Tag: **Pula – Heimreise Tirol**

INKLUSIVLEISTUNGEN:
- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Pula/Istrien - retour
- ✓ 4 x Übernachtung im 4*-Hotel Park Plaza Histria in Pula
- ✓ Frühstück und Abendessen im Hotel
- ✓ Hallenbadbenutzung
- ✓ Willkommensdrink & Abschieds-Sekt
- ✓ Silvester-Galaabend im Hotel mit Musik, Tanz und Buffet
- ✓ 1 Glas Sekt zum Jahreswechsel
- ✓ Stadtführung Pula
- ✓ Kurtaxe, Mauten und Steuern
- ✓ Reiseleitung, Bordservice und Infomaterial

29. Dez. 17 - 2. Jan. 18 5 Tage **€ 549,-**
Einzelzimmerzuschlag € 74,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Mit TAXI FÖRG bequem, schnell und sicher ans Ziel

Fotos: Ofer

Vor 120 Jahren wurde das Unternehmen Förg in Silz gegründet, aus dem sich verschiedene Betriebe entwickelten, darunter auch Taxi Förg, das seit 90 Jahren Fahrgäste von A nach B bringt.

Josef Förg, der 1897 mit einem Fahrrad von Bozen nach Silz kam, ließ sich als Spengler und Glaser hier nieder, heiratete und vererbte wirtschaftliche Gene an seine Nachkommen. Sohn Eduard war nämlich der Erste, der 1926 ein Automobil kaufte und bald damit auch Fahrdienste anbot. „Von Anfang an brachte er auch Kranke oder Schwangere in die Krankenhäuser nach Innsbruck oder Zams“, erzählt Eduards Enkel Walter Förg (Foto links), der seit 1984 im Betrieb tätig ist und das Taxiunternehmen vor 30 Jahren von seinem Vater Walter Förg übernommen hat. In den neun Jahrzehnten seines Bestehens hat sich das Unternehmen kräftig entwickelt und gilt derzeit mit 30 verschiedenen Fahrzeugen und etwa 50 FahrerInnen als größtes Tiroler Taxiunternehmen.

Von sieben Standorten aus (Zentrale in Silz, weitere Standorte in Innsbruck, Telfs, Haiming, Imst, Sölden und Zirl) werden das klassische Tag- und Nacht-Taxi-Service, Krankentransporte, Dialysefahrten und Schülertransporte angeboten. „Die Fahrzeuge werden für verschiedenste Anforderungen passend eingesetzt: vom normalen Wagen bis zum Kleinbus, vom rollstuhltauglichen Auto bis zur Luxusvariante mit unserem Maserati-Taxi.“ Bei den Krankentransporten übernimmt Taxi Förg gerne auch die Verrechnung mit allen Kassen (TGKK nur Chemo- bzw. Strahlentherapie und Dialyse). „Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität werden bei uns großgeschrieben. Unsere laufend geschulten FahrerInnen sind »Personenbeförderungs-Experten« und werden Sie mit unseren modernen und bestens gewarteten Taxis auch bei widrigen Witterungsverhältnissen oder Verkehrsüberlastungen sicher ans Ziel bringen. Unter der bewährten Telefonnummer 0800 / 17 18 19 sind wir 24 h für Sie da!“

Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

Einst und jetzt …

Vom ersten (rechts gesteuerten) Automobil (l.) bis zum neuen Maserati 2017 (Foto rechts mit Unternehmer Walter Förg jun.) – Taxi Förg bleibt am Puls der Zeit. Die hauseigene Servicestation (ganz rechts) sorgt für einsatzbereite Fahrzeuge

ca. 1932

1954
Eduard Förg

Walter Förg sen. 1981

Fotos: Privat

ANZEIGE

RESTAURANT · CAFÉ
Orangerie Stift Stams
Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664- 4677261
www.orangeriestams.at
Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
Durchgehend warme Küche · **Dienstag Ruhetag**

Törggelen im Gwölb
noch bis 2. Dezember 2017
5 Gänge-Menü € 26,50 pro Person
ab 8 Personen € 25,00 pro Person
Ein kleiner Auszug gefällig: Aufstriche mit Brot aus der Klosterbackstube • Gerstlsuppe • Knusprig Gebratenes vom Schwein mit Semmelknödel, Kartoffel & Sauerkraut • Mohnkrapferl mit Rumzwetschken und Vanilleeis • Maroni, Nüsse, Mandarinen
Nur auf Vorbestellung
unter 05263 20208 oder
info@orangeriestams.at
Fotos: Daniel Schwarcz

Pädagogische Leistungen »versilbert«

Die Industriellenvereinigung würdigte heuer bereits zum siebten Mal herausragende Leistungen von engagierten, motivierten und motivierenden PädagogInnen mit dem »IV-Teacher's Award«. Dabei wurde auch eine Obsteiger Volksschullehrerin vor den Vorhang geholt: Carmen Marthe (Foto links u.) konnte den 2. Platz in der Kategorie »Lebenskompetenz« erreichen.

Foto: Industriellenvereinigung

Ihr Projekt »Altes erhalten – Neues gestalten« überzeugte die Jury. Dabei wurde der alte, zerfallene Steig über den Sturlbach in Obsteig revitalisiert – mit Hilfe der Schulkinder, deren Eltern, Angestellten der Gemeinde und im Dorf lebenden AsylwerberInnen. „Für mich ging es darum, Verantwortung für die Heimat zu übernehmen und die Schönheit der neuen (für die Asylwerber) bzw. alten (für uns) Heimat zu entdecken", meint Carmen Marthe. „Die SchülerInnen übernahmen von Anfang an die Verantwortung für die Realisierung des gemeinsam geplanten und durchgeführten Projekts. Das Erfolgserlebnis stärkte das Selbstbewusstsein der Schulkinder und durch einen respektvollen Umgang miteinander verschwanden vorhandene Begegnungsängste mit AsylwerberInnen restlos." Gemeinsam mit Volksschuldirektorin Angelika Falkner und Vize-Bgm. Alexander Egger fuhr die 4. Klasse der Volksschule Obsteig Anfang Oktober mit dem Zug nach Wien, um den Preis für ihre Arbeit abzuholen und ein paar unterhaltsame Tage in Wien mit Praterbesuch und Stephansdom zu erleben.

Für die Industriellenvereinigung ist der »Teacher's Award« ein klares Signal der Wertschätzung für die PädagogInnen, die täglich hervorragende Leistungen bei der Begleitung und Unterstützung der Kinder erbringen. Aus über 180 Einreichungen wurden heuer die ersten drei Plätze in den Kategorien Elementarpädagogik, Individualität, Lebenskompetenz und Naturwissenschaften vergeben.

Foto: Privat

Mit stolzgeschwellter Brust präsentierten die Obsteiger Volksschulkinder und ihre Helfer den reparierten Steig über den Sturlbach

NATÜRLICH GESUND LEBEN
DAS EINZIGARTIGE
WOHNGEFÜHL
Das Spezialgebiet von huter möbel ist die Gestaltung individueller und hochwertiger sowie immer naturnaher Wohn(t)räume.
Liebe zum Holz
Seit 1984
MEISTERBETRIEB
huter möbel
...natürlich gesund leben.
www.huter-moebel.at
Gischlewies 219, 6474 Jerzens
Telefon +43 5414 86 242

es ist neu ein- und an-gerichtet ...

Alles neu beim Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen – die Ausstellung wurde rundum erneuert und mit den neuesten Wohntrends auf 1.500 m² versehen. Die neue Wohnlichkeit wurde dann mit fast 400 Gästen gebührend gefeiert.

Textil-, Boutique- und Lampenwelt und die Parkettwelt samt neuem Parkettonlineshop (www.parkettwelt.at) wurden im Einrichtungshaus präsentiert. Die Eröffnungsgäste unterhielten sich am Roulettetisch und mit der kulinarischen Versorgung von Föger-Restaurant-Küchenchef Martin Unterburger bestens. Die Einnahmen der Casinotische samt einer Aufrundung seitens Föger kommen einer notleidenden Familie mit einem schwerkranken Kind zugute.

1 Hausherr und GF Stefan Föger begrüßte die Festgesellschaft 2 Herbert Föger (l.) verkostete Tequila mit Gerry Sturm 3 Bgm. Christian Härting (Telfs) und GV Silvia Schaller feierten ebenso mit wie 4 Bettina und Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen) 5 Peter Bußjäger (l.) und Andreas Wolf (Raika) 6 Die Verkostung feiner Tropfen interessierte auch GF Christian Mader (GW Telfs), Nina Bozeva-Olson (Telfspark) und GV Alexander Schatz 7 v.l. Carina Hasslwanter, Petra Steinlechner, Patrizia Hagele (Kaufmannschaft Telfs) und Traudi Haffner 8 GF Hannes Haffner (l.) mit Martina und GR Klaus Schuchter 9 v.l. Kdt. Johann Ortner, Vize-Bgm. Christoph Walch und GR Theresa Braun 10 NR Hermann Gahr (l.) mit KR Arthur und Christine Thöni 11 v.l. Lisi Kapferer, Dietmar Neurauter (DKN), Katharina und Franz Josef Pirktl (Hotel Schwarz) 12 v.l. RA Gerhard und Vroni Schartner, Sieglinde, Anna und RA Erich Pfanzelt 13 v.l. Wolfgang Dirnberger und Günter Steffan (Raika Telfs-Mieming) mit Notar Klaus Reisenberger 14 Familie Gamsjäger: v.l. Gabriel, Heidi, Wolfgang und Annemarie (Gamsjäger Schmuck) 15 Othmar und Marialuise Maurer (Sport Maurer Mieming) 16 Zwei »Pollinger Mädels«: Tanja Kluibenschädl (Alpe Stams) und Rebecca Kirchbaumer 17 Küchenchef Martin Unterburger (l.) kochte auf und holte sich Toni Woertz (Greenvieh) zur Verstärkung 18 Am Roulettetisch forderten nicht nur Simone Pohl und Bernhard Praxmarer (Ofenbau Praxmarer) ihr Glück heraus und spielten für den guten Zweck

Fotos: Offer

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at
Geht nicht? Von schnell bis speziell! Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Ehrennadeln für PVÖ PensionistInnen

Bei einer feierlichen und unterhaltsamen Zusammenkunft im Telfer Rathaussaal wurden kürzlich langjährige Mitglieder des PVÖ Tirol (Pensionistenverband Österreichs) geehrt.

43 Mitglieder wurden für 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre Mitgliedschaft mit Geschenken, Urkunden und Ehrennadeln geehrt. Die Obfrau der Ortsgruppe Innsbruck-Land Telfs Elisabeth Weber blickte mit den Mitgliedern auf viele gemeinsame Erlebnisse zurück und freut sich auf die nächsten Unternehmungen.

Am Foto unten: Obfrau Elisabeth Weber (l.), Vize-Bgm. Christoph Walch (r.) und Ehrenobmann LA a.D. Alfons Kaufmann (Mitte mit Krawatte) gratulierten den Mitgliedern herzlich

Foto: Privat

HSR
Hausmeister Service Rusch
zertifizierter Tiroler Hausmeisterservice
Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

thöni akademie

News

Ausbildung unter dem Dach der Thöni Akademie

Der Start in eine erfolgreiche Berufsausbildung mit tollen Weiterbildungs- und Karrierechancen ist gelungen: 9 Lehrlinge und 23 SchülerInnen haben im Herbst ihre Ausbildung bei Thöni begonnen. Dabei werden die SchülerInnen des technischen Gymnasiums eine fünfjährige Oberstufenform mit fundierter Allgemein- und Berufsausbildung in Mechatronik oder Automatisierungstechnik absolvieren (**Informationen: www.gymnasium-telfs.tsn.at**), während die Lehrlinge in dreieinhalb Jahren zum/zur Maschinenbautechniker/in, zum/zur Zerspanungstechniker/in oder zum/zur Mechatroniker/in ausgebildet werden (mit zusätzlichem Spezialmodul Automatisierungstechnik oder Konstruktionstechnik verlängert sich die Lehrzeit auf vier Jahre).

Die 9 Lehrlinge freuen sich auf viel praktisches Lernen in den modern ausgestatteten Lehrwerkstätten der Thöni-Akademie.

In frisches Thöni-Rot gekleidet, startete die 5T des Technischen Gymnasiums mit 23 SchülerInnen ins neue Schuljahr und in die 5-jährige Ausbildung Matura mit Berufsausbildung.

thöni
GEMEINSAM zum ERFOLG
Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com
Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at
Geht nicht? Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Restaurant • Pizzeria
Gasthof zur Post
...anrufen & abholen!
Telefon: 0 52 64 - 400 13
Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

CANAL&CO
BAUWAREN - HALL
alles für den BAU
Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

Bauunternehmen
Glatzbau
Glatz Daniel
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN
6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

HGT Infrarot Kabinen

Das Original aus Tirol.
Wir entwickeln Infrarotkabinen,
- seit über 27 Jahren!

Dieser Erfahrung begegnen Sie überall in unseren Kabinen. Zum Beispiel in der patentierten VarioSan®-Infrarottechnik. Sie ermöglicht noch nie zuvor erreichte Effekte!

Erleben Sie die Wirkung exakt abgestimmter Therapieprogramme wie „Rheuma und Gelenke", „Hautbild und Entschlackung, oder „Muskelregeneration".

Sole + Infrarot

Das atmoSan™-Inhalationssystem von HGT
Bewährt seit über 14 Jahren!

Dabei werden ausgesuchte Pflanzenwirkstoffe und heilsame JodSole mikrofein kaltzerstäubt. Das bietet gereizter Haut und strapazierten Atemwegen eine wohltuende und wichtige Regenerationsmöglichkeit.

mehr Informationen
>> *www.hgt.tirol*

Haben Sie Fragen?
Tel. 05263/20 280

HGT Infrarotkabinen
Simmeringstraße 5 · 6424 Silz
www.hgt.tirol · info@hgt.tirol · 05262 - 20 280

FREUDENTHALER
exzellent behandelt
Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autoreinigung
6410 Telfs · Im Gewerbepark RISA
T 0660 5856 992 · www.procarclean.at

SCHÄDLING **EX**
Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden
• Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
• Lebensmittelhygiene-Verordnung
• Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
• Kompletter Service vom Fach-Unternehmen
Meister Betriebe
Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schädling-ex.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria
Innovative Heiztechnologie schafft **Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme** wie bei einem Kachelofen. **Ökologisches, gesundes Heizen!** Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.
Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH&CO.KG
hagebau Österreich
HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at
DACH + FACH HOLZBAU GMBH
POLLITG/TIROL
GEWERBEZONE 9
TEL 05262-61137
FAX DW 40

...das 20 Minuten Power Training!
...für alle die, die keine Zeit haben!
Beauty Vibes
Tel.: 0676 - 342 7704

XXL DEKO
GESCHENKE IM TREND
Kirchstraße 1 · 6410 Telfs
(neben Hotel Munde)
Telefon 0664-3375220
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–12 + 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr

ALLES MUSS RAUS!!!
TOTALER LAGERABVERKAUF
-30% -50% -70%
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!
Besorgen Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsgeschenke zu tollen Preisen!

wintersporttalente von gestern, heute und morgen

Vor 50 Jahren wurde das Schigymnasium Stams als Schulversuch gestartet. Ein halbes Jahrhundert später wurde nun die erfolgreiche Kaderschmiede für die Wintersporttalente von morgen mit einem großen Festakt gefeiert.

Den SchülerInnen und AbsolventInnen des Schigymnasium Stams ist es in dieser Zeit gelungen, insgesamt 96 Medaillen bei Olympischen Winterspielen, 216 Medaillen bei Weltmeisterschaften und 296 Medaillen bei Junioren-Weltmeisterschaften zu erringen. Als Kaderschmiede für Wintersport-Asse trägt das Schigymnasium Stams aktiv dazu bei, dass Österreich als Skination Nummer eins gilt. Neben der sportlichen und schulischen Ausbildung legt das Gymnasium großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung seiner SchülerInnen, um Nachwuchstalente bestmöglich an die Weltspitze zu bringen. Beim Festakt im Bernardisaal des Stiftes Stams waren außer den prominenten AbsolventInnen der Eliteschule auch die vielen Förderer und Gönner aus Politik und Wirtschaft zu Gast, ohne die die Schulentwicklung nicht möglich gewesen wäre. Interessierte haben am Samstag, den 18. November 2017 bei einem Tag der offenen Tür erneut die Gelegenheit, das Sport-, Schul- und Internatsleben näher kennen zu lernen.

__1__ Direktor Arno Staudacher ist stolz auf die Geschichte der Schule und stellte auch weitere Entwicklungen in Aussicht: Bald soll das Burschenintern saniert werden __2__ Abt German Erd (l.) konnte auch die »Schipensionisten« Marlies und Benni Raich begrüßen __3__ v.l. LR Beate Palfrader, Rainer Schönfelder und Niki Hosp __4__ Georg Schlierenzauer (l.) und Hubert Neuper (M.) begrüßten ehemalige LehrerInnen und KollegInnen, Hubert Neuper war der erste Gesamtweltcupsieger unter den Stamsern __5__ Der Stamser Bürgermeister Franz Gallop (l.) würdigte in seiner Festrede besonders die Bedeutung des Schigymnasiums für den Bekanntheitsgrad von Stams, auch Bezirkshauptmann Raimund Waldner schätzt die Talenteschmiede als Motor für die Region __6__ Paul Ganzenhuber war 32 Jahre lang im Schigymnasium Stams als Trainer, Lehrer und Direktor tätig __7__ v.l Werner Schuster (ehemaliger Trainer und aktuell Bundestrainer der deutschen Skisprung-Nationalmannschaft) mit Peter Obkircher (Trainer Ski Alpin, r.) __8__ v.l. Dir. Georg Jud (Meinhardinum Stams), LSI Thomas Plankensteiner, Eva-Maria Brugger (Landesschulrat), Dir. Georg Klammer (Ursulinen) __9__ Auch die Lehrer, die die Wintersportler in Englisch, Deutsch oder Wirtschaftsfächern unterrichten, feierten ihre Schule – Thomas Benz und Gabi Majerus sowie __10__ Lukas Kraft und Jan Prokes (Trainer Langlauf)

Fotos: Offer

Rollenwechsel in rasendem Tempo

Das Theater im Container öffnet seine Bühne für ein neues Stück: »Tour de Farce« wird ab 25. Oktober um 20 Uhr unter der Regie von Bernhard Moritz das Publikum beeindrucken, denn die zwei Schauspieler Eva Maria Piringer und Dirk Diekmann sind in zehn verschiedenen Rollen zu sehen.

Was passiert, wenn ein Buchautor mit seiner Frau, eine Nonne mit einem Lied, ein Flittchen, die einen Skandal will, ein fremdgehender Senator, eine sensationssüchtige Moderatorin mit ihrem Kameramann und schließlich auch noch die Gattin des Senators in einem Hotelzimmer aufeinandertreffen und dazu noch ein diebisches Zimmermädchen und ein mürrischer Hotelpage immer wieder dazwischenpfuschen? – Eine „Tour de Farce" beginnt und der amüsante Ritt durch menschliche Abgründe wird zum unterhaltsamen Abend für die Zuschauer …

Premiere am 25. Oktober um 20 Uhr im Theater im Container, weitere Termine: 3., 4., 10., 11. 17. und 18. November jeweils ab 20 Uhr. Karten unter der Tel. 0681/81957839 oder online www.theater-im-container.at.

Foto: Theater im Container

Telfer Kunstexport

Foto: Sabine Wächter

v.l. Rudi Federspiel (Kulturreferent Telfs), Christoph Carotta (Bezirksmuseumsverein Landeck), Bgm. Wolfgang Jörg, Künstlerin Aline Schenk, Christian Rudig (Bezirksmuseumsverein Landeck)

Unter dem Titel »FarbLust« eröffnete die Telfer Künstlerin Aline Schenk in der Schlossgalerie des Schloss Landeck Ende September ihre aktuelle Ausstellung. „Hier kommen weder Farbe, die Lust noch die Lust auf Farbe zu kurz", meint Aline Schenk, die die 50 Exponate auch mit ausdrucksstarken Namen belegt hat: Schräge Vögel, Tanzreigen, FarbSoul oder Freier Fall. Unter den Gästen waren u.a. aus Telfs angereist: **Josef Federspiel**, Kulturreferentin **Ruth Haas**, LA i.R. **Franz Kranebitter**, Mag. **Wolfgang Dirnberger** (Vorstand Raika Telfs), Ehemann **Hubert Schenk** (RLB Innsbruck) und die Künstler **Bernhard Witsch** und **Stefan Rosentreter**. Auch **Wolfgang Hechenberger** (RBO Oberland) und Künstler **Gerald K. Nitsche** waren dabei. **Die Ausstellung dauert noch bis einschließlich 26. Oktober 2017 täglich von 10-17 Uhr.**

Raiffeisenbank Telfs-Mieming – WELTSPARWOCHE

Raiffeisen-Spartage von 27. bis 31. Oktober 2017

Gerade in der heutigen Zeit hat der Gedanke ans Sparen bzw. Vorsorgen nichts an Aktualität verloren. Seit Oktober 1924 gibt es den Weltspartag. Er ist Anlass, sich auf die zeitlosen Werte des Sparens zu besinnen. Deshalb lädt die Raiffeisenbank Telfs-Mieming recht herzlich zu den **Raiffeisen Spartagen von 27. bis 31. Oktober bzw. zum traditionellen Raiffeisen-Weltspartag am 31. Oktober.**

- **Schon Tradition: Selbstgemachte Schmankerln**
  Auch heuer werden wir Sie in unseren Bankstellen am Weltspartag wieder mit selbstgemachten Schmankerln aus der Region verwöhnen.
- **Geschenke für Kinder**
  Kinder erhalten in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Telfs-Mieming wie gewohnt ein tolles Weltspartagsgeschenk.
- **Kinderschminken**
  Beim Kinderschminken in den Bankstellen Telfs Hauptanstalt und Mieming werden Kinder in die verschiedensten Tiere und Figuren verwandelt.

Sparen und Vorsorgen lohnt sich von frühester Jugend an, das ruft Jahr für Jahr der Weltspartag in Erinnerung. Die Tiroler Raiffeisenbanken setzen alljährlich mit ihren 244 Bankstellen ein Zeichen und feiern die Spartage und den Weltspartag.

Feiern auch Sie mit uns!

ANZEIGE

Foto: Raiffeisenbank

christiane für haare

LIFE IS TOO SHORT TO HAVE BAD HAIR

Obermarkt 26 · 6410 Telfs

Telefon 05262 62566

Schön & trendig in den Herbst 2017

Hosen sind im Herbst- und Winteroutfit 2017 nicht wegzudenken. Sie schützen uns bei kälteren Temperaturen und sind wahre Wandlungskünstler. **Also nichts wie ab zu Moden Zorzi in Telfs, wo Sie die angesagtesten Hosen der Marken COMMA · ESPRIT · BRAX · OPUS und BLUE FIRE CO finden – und das vom 19. bis 21. Oktober sogar um minus 10 Prozent.** Dazu gibt es natürlich auch die passenden Blusen, Pullover, Blazer, Jacken, Mäntel, Taschen, usw. .....

Fotos: COMMA

JUST MIX IT

Alle hier gezeigten Teile stammen von COMMA

Eine Hose, zwei total andere Outfits.

Die durch den Tunnelzug extrem bequeme Hose von COMMA kann man sowohl beim Business-Termin als auch sportlich-leger am Wochenende tragen – eben ein wahrer Wandlungskünstler, diese Hose.

HOSENTAGE vom 19. bis 21. Oktober

– 10 % auf alle Hosen

moden zorzi

TELFS UNTERMARKT

www.moden-zorzi.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr

Gasthof Altwirt

Gasthof Altwirt · Tiroler Wirtshaus
Familie Lair
Dorfplatz 5 · 6175 Kematen
Tel. 0 52 32 - 22 50 · Fax DW 5
rezeption@gasthof-altwirt.at
www.gasthof-altwirt.at

Fotos: Offer

Das Team vom Gasthof Altwirt freut sich auf Ihren Besuch! Ob in den gemütlichen Stuben oder im Saal – für jeden Anlass findet sich das passende Ambiente.

Gastwirtschaft mit langer Tradition

Im Gasthof Altwirt in Kematen kann man gemütlich einkehren und dabei »Geschichte atmen«: Seit einigen Jahrhunderten werden hier Gäste willkommen geheißen und bewirtet.

Bereits vor 700 Jahren scheint der Hof in einem Steuerbuch auf, vor ca. 150 Jahren seien die Innsbrucker anscheinend besonders wegen der Krapfen angereist und vor 100 Jahren hat Jakob Lair aus Oberhofen den Altwirt gekauft und das Gasthaus und den angeschlossenen Bauernhof bewirtschaftet. Gastwirt Martin Lair, der nach Josef und Karl Lair nun seit 2013

in vierter Generation den Gasthof führt, setzt die Tradition der gelebten Tiroler Gastfreundschaft fort: „Bei uns gibt es bodenständige Tiroler Spezialitäten und Österreichische Küche von Tiroler- oder Leberknödeln über Kaspatzln im Pfandl bis zu Zwiebelrostbraten und Wiener Schnitzel. Gerne verwenden wir dafür regionale Produkte, z. B. schmackhafte Kemater Forellen vom Bauern für die Forelle »Müllerin« oder den hausgemachten Speck und die frischen Würste aus eigener Produktion."

Die Mittagsmenüs, die von Montag bis Donnerstag angeboten werden, bieten um € 9,- Suppe, Salat, Hauptspeise und Dessert, auf der wöchentlich wechselnden Speisekarte finden sich immer wieder saisonale Spezialitäten wie Spargel, Pilze oder – jetzt im Herbst – Wild. In der Küche steht der Chef persönlich, unterstützt wird Martin Lair im Familienbetrieb nach wie vor von seinen Eltern, zwei Schwestern und einer Cousine. „Gerne stellen wir auch ein individuelles Menü für Ihre Familienfeier von Taufe bis Hochzeit oder für Vereinsfeste zusammen. In den verschiedenen Stuben finden bis zu 30 Personen, im Saal bis zu 70 Personen Platz."

Öffnungszeiten:

Mo-Do, Sa und So ab 8 Uhr, warme Küche à la carte im Gastlokal von 11.30 bis 14 und von 18 bis 21 Uhr, Freitag ist Ruhetag und am Sonntag ist ab 14 Uhr »Sonntagsruhe«.

Eduard-Wallnöferplatz 3 · Telfs
Tel. 05262-63925
Öffnungszeiten
Di – Fr 8³⁰- 18³⁰ Uhr · Sa 8³⁰- 16³⁰ Uhr

Dauerhafte Keratin-Haarglättung auf Naturbasis!

NEWSHA PRIVATE HAIRCARE
REDKEN OLAPLEX L'ORÉAL PROFESSIONNEL KÉRASTASE

CF CENTER DAMEN & HERREN FRISEUR im Inntal-Center

Dauer-Bestpreise garantiert

Damen
- Waschen u. föhnen/legen € 20,-
- Waschen, schneiden u. Frisur € 35,-
- Farbe, Schitt u. Frisur € 65,-
- Dauerwelle, Schnitt u. Frisur € 73,-

Herren
- Herrenhaarschnitt € 17,50

Preise inkl. Styling und Pflegeprodukte
Langes Haar mit Aufpreis

kunst am computer erschaffen

Fotos: Offer

Wer meint, dass auf einem Computer nur nüchterne Arbeit möglich ist, irrt. Den Gegenbeweis tritt der Tarrenzer Künstler Reinhold Neururer an, der bis zum 22. Oktober seine Werke im Mesnerhaus in Untermieming präsentiert.

Reinhold Neururer, der in mehreren Bereichen wie Installation, Skulptur, Feuer und Grafik, aber auch bei Masken für die Fasnacht künstlerisch tätig ist, zeigt hier digitale Verbindungen, Verknüpfungen, Netzwerke und nennt seine Ausstellung auch »Digitales«.

Obmann Hannes Metnitzer vom KunstWerkRaum stellte den umtriebigen Künstler vor, lud ein, „genauer hinzuschauen" und erklärte den erstaunten BesucherInnen gleich, dass die großen, mit Luft gefüllten Polster am Boden nicht aus Kunststoff sind, sondern aus miteinander verbundenen Metallplatten, die dann tatsächlich »aufgeblasen« werden. Darauf findet man Motive aus der digitalen Welt, das Innenleben von Bits und Bytes, wie Reinhold Neururer es sieht.

Seit rund zehn Jahren verarbeitet Neururer die Vernetzungen des World Wide Webs in seinen Werken. Nicht im fotorealistischen Sinne, sondern mehr in der fantasievollen Umsetzung seiner kreativen Inspirationen. Dazu sind auch die Schaukästen »Goggle's Underground"« zu zählen, die auf Knopfdruck Interessantes und Ironisches zum Vorschein brachten.

1 Nicht zum Drauflegen gedacht: die Polster-Installationen von Reinhold Neururer sind äußerst robust 2 Reinhold Neururer mit einer Säuleninstallation 3 Der Künstler im Gespräch mit Künstler Otmar Kröll aus Pians und der kunstinteressierten Landesvolksanwältin Marieluise Berger 4 Regelmäßige Vernissagengäste aus Obsteig: v.l. Sabine Ortner, Herbert Krug und Christine Unterholzner 5 Daniel und Gabi Wastian aus Tarrenz beim »Gogglen«.

VOLKSBANK TIROL

Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!

Jetzt tiefe Zinsen nutzen!
Volksbank Wohntraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.

Bauen, Kaufen oder Renovieren?
Finanzieren Sie Ihren Wohntraum mit der Volksbank Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

steuertipps vom profi

Aus für Mietvertragsgebühr bei Wohnungen

Foto: Stanger

Mag. Andrea Kofler, Steuerberaterin

Am 12. Oktober – in der letzten Sitzung vor den Wahlen – hat der Nationalrat die Abschaffung der Mietvertragsgebühr für Wohnungsmieten beschlossen.

Laut bisheriger Rechtslage war jeder neue Mietvertrag – so wie auch jede Verlängerung eines bestehenden Mietvertrages – mit 1% zu vergebühren. Die Bemessungsgrundlage richtete sich nach Höhe der Miete und Dauer des Mietverhältnisses – bei den üblichen Mietverträgen war die dreifache Jahresbruttomiete die Basis.

Das bedeutete, dass bisher z.B. bei einer monatlichen Miete von Euro 750,- brutto eine Mietvertragsgebühr von Euro 270,- anfiel. Die Mietvertragsgebühr war vom Vermieter selbst zu berechnen und an das Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern abzuführen, zudem musste eine Anmeldung beim Finanzamt erfolgen. Meist wurde im Mietvertrag vereinbart, dass der Mieter die Gebühr zu tragen hatte.

Somit ist die Abschaffung als Entlastung für die Mieter und Verringerung des Verwaltungsaufwandes für die Vermieter für beide Seiten positiv.

Maria Theresia führte vor rund 250 Jahren eine Gebühr auf Mietverträge ein, weil kaiserliche Beamte bei der Vertragserrichtung mitwirkten. Dies war aufgrund des weit verbreiteten Analphabetismus notwendig. Die Hilfe von Beamten zur Vertragserstellung wird heute nicht mehr gebraucht – erstaunlich, dass sich die Gebühr trotz der sonst so schnelllebigen Steuergesetzgebung so lange halten konnte.

Konsequent wäre allerdings, die Mietvertragsgebühr ganz abzuschaffen – leider gilt die Änderung nur für Wohnungen. Bei Gewerbe-Immobilien wird die Gebühr unverändert eingehoben.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

50 x Urlaub im »Schwalbennest«

Tirol ist einen Urlaub wert – und Mösern im Besonderen. Diethelm und Ursel Vincenti können das unterschreiben, waren sie doch vor kurzem zum 50. Mal in Mösern zu Gast. mein monat hat die begeisterten »Wahltiroler« in der Pension Spiegl besucht.

Foto: Offer

v.l. Michaela Simmerle (Pension Spiegl), Ursel und Diethelm Vincenti

„1962 entdeckten wir, den Spuren unserer Eltern folgend, das »Schwalbennest Tirols«“, erzählt Diethelm Vincenti, der seine Aufenthalte in Mösern bis heute akribisch dokumentiert hat und bei unserem Interview Bilder zur Veranschaulichung der Entwicklung Möserns in den letzten fünf Jahrzehnten beisteuern kann. Die erste Unterkunft war der »Klotzhof«. „Es war genau die Romantik zu spüren, die Peter Rosegger in seinen Büchern beschreibt. Eine Schlaf-Stube für uns und die Stube mit dem gemütlichen Kachelofen, um den man sich abends versammelte. Dazu ein Badezimmer am Hof, vor dem sich jeder Gast, ungeachtet von Rang und Titel, für die morgendliche Toilette anstellen musste“, schmunzelt Diethelm Vincenti. Aber die Leidenschaft für Mösern war trotz aller Einfachheit entfacht und so wurde Jahr für Jahr im Sommer das kleine Dorf oberhalb von Telfs angesteuert. Mit den zwei Söhnen verbrachte man hier wunderbare »Sommerfrischen« und nistete sich ab 1981 in der Pension Spiegl ein. „Damals kamen wir unangemeldet und wurden bei Hildegard und Franz Neuner zuerst nur in der »Kammer« aufgenommen. Der Aufstieg in die »Belle Etage« folgte schon am nächsten Tag und wir fühlten uns sehr gut aufgenommen. Und Tochter Michaela, die damals ein kleines Mädchen war, ist heute unsere Gastgeberin und heißt uns mit ihrem Ehemann Markus Simmerle immer herzlich willkommen.“ Ein paar Jahre wurden dazwischen andere Urlaubsziele angesteuert, deshalb ist das 50-Jahr-Jubiläum das »50-Mal-Jubiläum«. Die Söhne von Ursel und Diethelm Vincenti sind inzwischen ebenfalls erwachsen, sind aber auch Mösern treu und kehren immer wieder zurück. „Es ist schön, wenn wir auch unserem Enkel unsere »zweite Heimat« zeigen können. Mösern liegt uns einfach sehr am Herzen.“ Den Tourismusverantwortlichen würde er gerne noch mitteilen, „dass ich ja nicht damit rechne, dass die stille Romantik des kleinen Bergdorfs von 1962 ohne asphaltierte Straßen und Beleuchtung zurückkehrt, denn die Welt dreht sich weiter. Aber man sollte doch bei neuen Projekten sorgsam mit der Natur umgehen und die grandiose Bergwelt soweit wie möglich bewahren, denn für das Naturerlebnis kommen wir ja immer wieder her.“ Die Berge rundum werden zwar nicht mehr so erklommen wie früher („Wir waren einige Male auf der Hohen Munde und haben die Wanderungen im Karwendel sehr genossen“), aber der Weg zur Lottenseehütte wird regelmäßig bei den Besuchen in Tirol eingeschlagen. „Am ersten und letzten Tag des Urlaubs setzen wir uns auch ganz bewusst auf »unsere Bank« am Weg nach Buchen mit Inntalblick“, erzählen Ursel und Diethelm Vincenti.

Mösern in den 60ern

Der Spieglhof früher

Fotos: Privat (3)

Am Foto links die Vincentis vor 15 Jahren auf ihrer Ruhebank, die ihnen 2002 gewidmet wurde

50-Jahr-Jubiläum Walser Druck in Telfs – alles vom Kleingedrucktem bis zum Plakat

Die Druckerei und Werbeagentur Walser in der Anton-Auer-Straße in Telfs bietet Qualität »Schwarz auf Weiß«. Was vor 50 Jahren mit einer Zeitungsproduktion begann, ist längst ein Unternehmen für Drucksorten aller Art, das auch bei der Konzeption von Werbemitteln sein langjähriges Know-how einsetzt.

„Mit unserer modernen und umfangreichen Ausstattung können wir effizient und kostengünstig alle Arten von Druck anbieten, egal, ob es sich um eine Klein- oder Großauflage handelt", erklärt Geschäftsführer Armin Walser, der gemeinsam mit seiner Frau Doris das von seinem Vater Norbert Walser gegründete Unternehmen leitet.

Pioniere der Berichterstattung

1967 entstand – damals noch im privaten Wohnhaus in Telfs – die erste Ausgabe des »Blickpunkt«, einer Zeitung für Telfs und Umgebung, die erstmals das regionale Geschehen und die Menschen im Ort in den Mittelpunkt ▶

BLICKPUNKT TELFS

Der Zeitung zum Geleit!

Was wollen wir mit unserem Blatt?

Norbert Walser

stellte. „Das war ungewöhnlich, aber offensichtlich genau das Richtige, denn der Blickpunkt hat richtig eingeschlagen und ist schnell gewachsen. Bald wurden auch Außenstellen in Landeck, Imst und Reutte gegründet und in den 1980er Jahren hatten wir 30.000 zahlende Abonnenten.“ Mit der Entwicklung wurde auch der Standort in Telfs adaptiert. 1975 wurde am Areal der ehemaligen Turnhalle des Turnvereins Jahn der markante runde Bau in der Anton-Auer-Straße errichtet. „Die Druckerei, die bald nach Beginn dazukam, wurde ständig an die neuesten Entwicklungen angepasst. Walser Druck, damals noch das Verlagshaus Blickpunkt, war bei den ersten in Tirol, die Computer für den Fotosatz einsetzten, die gerade einmal eine Textzeile speichern konnten. Also die Anfangsgeneration unserer Computer”, schmunzelt Armin Walser, der in den Anfangszeiten als Zehnjähriger mit dem Radl die Rechnungen an die Inserenten austrug und sich so das Taschengeld aufbesserte. 1978 wurde schließlich die Werbeagentur Walser gegründet, die zunächst vor allem Hoteliers im Oberland bei der Präsentation und Gestaltung ihrer Werbung unterstützte.

Produkte mit Geschichte(-n)

Die Liste der langjährigen und zufriedenen KundInnen von Walser Druck und Werbeagentur ist lang: „Die Völser Gemeindezeitung wird zum Beispiel schon über 40 Jahre von uns produziert, da haben wir im wahrsten Sinne des Wortes die Geschichte »mitgeschrieben«“, meint Doris Walser. „Auch das Telfer Blatt der Marktgemeinde Telfs oder die Mieminger Zeitung werden bei uns gedruckt und informieren die GemeindebürgerInnen umfassend über das Geschehen.“ Mit dem zweibändigen Telfer Gemeindebuch, das viele JungbürgerInnen besitzen, steht ein weiteres Walser-Produkt in den Buchregalen, auch das Buch zum 900-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche Peter und Paul – »Pfarren von Telfs« – wurde vom Unternehmen produziert. „Der letzte Großauftrag waren die Stimmzettel für die Nationalratswahl und die Olympiabefragung für Tirol, wobei der Zeitdruck groß war, da von der endgültigen Listenaufstellung bis zum Druck nur ein paar Tage zur Verfügung standen.“

Auch die Seniorchefin, Rosa Walser, arbeitet noch heute im Unternehmen mit und hilft, wenn Not am Mann ist, wofür Doris und Armin Walser sehr dankbar sind.

Umfangreiche Produktpalette

Die Werbeagentur Walser hilft bei der Ideenfindung, entwickelt Werbekonzepte, arbeitet Werbekampagnen aus, produziert Radio- und Werbespots und setzt Corporate Identity und Corporate Design um.

Walser Druck bietet den KundInnen Gestaltung und Layout, Offset- und Digitaldruck, Buchbinderei, Datenaufbereitung und Lektorat.

ENERGIE AG
Umwelt Service
Wir denken an morgen

manroland
sheetfed

Wolff
Stanzformenbau
erhard-wolff.com

autohaus manfred neurauter
TELFS
Service
Audi Service
ŠKODA
Service
www.auto-neurauter.at
6410 Telfs • Saglstraße 78 • 05262 / 63 2 63

Am Ende stehen folgende Produkte: von Briefpapier, Visitenkarten, Magazinen über Bücher, Zeitungen, Mitgliedskarten, Festschriften bis zu Prospekten, Katalogen, Hochzeitskarten oder Kalender.

Weitere Infos finden Sie auf:
www.walser.cc

Bei Walser Druck sind alle Mitarbeiter Profis auf ihrem Gebiet

Fotos: Lechner

BESTE Qualität zum BESTEN Preis!
WALSER DRUCK
A-6410 Telfs | Anton-Auer-Straße 1
Tel. 0 52 62 / 69 00-0 | druck@walser.cc | www.walser.cc

...mit Sicherheit mehr!
VERSICHERUNGSMAKLER MBM GMBH
Manuel Lott +43 676 840175301
Bernhard Hellrigl +43 664 4121041
Meinrad Kneringer +43 676 7517885
Anton-Auer-Straße 1 • 6410 Telfs • Tel. +43 5262 22233 • Fax DW – 90
info@dieversicherungsmakler.tirol • www.dieversicherungsmakler.tirol
die.versicherungsmakler.tirol

eggerdruck GmbH
A-6460 Imst • Palmersbachweg 2

Raiffeisenbank Telfs-Mieming
Immer nah, immer da.
Regional. Digital. Überall.
#Meine Bank der Zukunft

KONICA MINOLTA
go.konicaminolta.at

Energiesparend & umweltfreundlich

Erhaltungs- und Heizkosten werden für viele immer mehr zur Belastung. Wer also heutzutage daran denkt, sich ein Haus zu bauen, wird sich mit Hilfe der neuen technischen Möglichkeiten ein Eigenheim mit optimaler Energieversorgung errichten. Die Spezialisten aus unserer Region helfen Ihnen gerne bei der Verwirklichung Ihres energiesparenden Traumhauses. Wir stellen Ihnen hier die Fachleute vor, mit deren Unterstützung Sie sich bei den Energie- und Heizkosten einiges sparen können!

Energieeffiziente Gemeinden gekürt

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken – durch die Halbierung des Energieverbrauchs sowie eine Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energieträgern. Gerade Gemeinden nehmen durch ihren direkten Draht zu den BürgerInnen eine tragende Rolle bei der Umsetzung der Energiestrategie des Landes ein. Jeder Beitrag zählt, und die Handlungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene sind vielfältig – vom energieeffizienten Gemeindegebäude bis hin zur Ladestation für E-Autos. Vor allem die e5-Gemeinden sind hier Vorreiterinnen. Verpflichten sie sich durch ihre Teilnahme am e5-Aktionsprogramm doch zur Umsetzung von gezielten Energieeffizienzmaßnahmen.

Bei der e5-Gala wurden heuer zwölf von insgesamt 46 Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit weiteren e's ausgezeichnet. Das landesweite Programm hat im letzten Jahr enormen Zulauf verzeichnet und so wurden auch zwölf neue Gemeinden in der e5-Familie willkommen geheißen: Fügen, Holzgau, Imst, Kramsach, Langkampfen, Lans, Mils, Nassereith,

Familienbetrieb Heizöl FÖRG feiert Jubiläum

Als sich der Urgroßvater Josef Förg vor 120 Jahren in Silz niederließ und eine Spenglerei und Glaserei eröffnete, wurde dabei der Grundstein für weitere Unternehmen gelegt – so auch für den Brennstoffhandel »Heizöle & Kohle Förg«.

Mag. Eduard Förg jun. (links beim Blättern in der Familienchronik) führt heute in vierter Generation das Silzer Traditionsunternehmen, das seit jeher auf persönliche Beratung und Service setzt. „Mein Vater Eduard Förg sen., der 2016 verstorben ist, hat das Unternehmen in der Nachkriegszeit wesentlich geprägt und aufgebaut. In seinem Sinne wird Heizöle & Kohle Förg auch in Zukunft für Flexibilität und Handschlagqualität stehen“, versichert Eduard Förg jun., der als einziger verbliebener heimischer Brennstoffhändler im Bezirk Imst dafür sorgt, dass seine KundInnen behaglich warme Wintertage verbringen können. „Nach wie vor wird Heizkohle geliefert, wenn auch viel weniger als in den 50er Jahren, als die LKW noch von Hand ausgeschöpft werden mussten.“ (siehe Foto r.) Für den kommenden Winter sollte man jedenfalls jetzt schon vorsorgen. „Dabei möchte ich betonen, dass Ölheizungen – vor allem die modernen – umweltfreundlicher als so manche anderen Heizsysteme sind, da sollte man sich kein schlechtes Gewissen einreden lassen. Und ein Öl-Brennwertkesseltausch wird derzeit mit einer Bundesförderung finanziell unterstützt.“ Weitere Informationen auch auf: **www.förg-silz.at**

Geschichtsträchtige Bilder (l.), die Firmenzentrale in der J.G.Ögg-Straße (o.) besteht seit den 60er Jahren

ANZEIGE

Foto: Privat

v.l. LH-Stv. Ingrid Felipe, Telfs Umweltbüro-Leiter Ing. Christoph Schaffenrath, GR Maria Plangger, Vize-Bgm. Christoph Walch, Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele, Ersatz-GR Sonja Ulmer und LH-Stv. Josef Geisler

Foto: Energie Tirol

v.l. DI Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol), LH-Stv. Josef Geisler, Norbert Praxmarer (Umweltausschussobmann in Imst), Franz Gallop (Bürgermeister Stams) und LH-Stv. Ingrid Felipe

Reutte, Sistrans, Stans und Sankt Johann in Tirol. Unter den »Aufsteigern des Jahres« befinden sich auch Stams und Telfs.

Stams (eeee) ist auf Erfolgskurs und konnte mit einem phänomenalen Plus von 12 Prozent von drei auf vier e's aufstocken. Das neue Verkehrskonzept mit Parkraumbewirtschaftung, Dorfplatzgestaltung und Begegnungszone verhalf unter anderem zum vierten e. Außerdem gilt das STAXI, ein E-Rufbus mit freiwilligen Fahrern als Erfolgsmodell. Gelobt hat die Jury auch das engagierte e5-Team, welches hinter den umgesetzten Maßnahmen steht. Regelmäßige Sitzungen und der Besuch von Weiterbildungen zeigen Wirkung.

Telfs (eee) hat ein drittes e erreicht und ist nun die dritte im Bunde der diesjährigen 3-e-Gemeinden. Highlights sind vor allem die Bemühungen der Gemeinde, wenn es um die aktive Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen hin zu einer nachhaltigen Lebensweise geht.
Zudem treibt die Gemeinde den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur voran und entwickelt sich als Servicepartner für E-Mobilität. Auch leistet Telfs Pionierarbeit in Sachen Energieeffizienz und wird im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojekts die Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie umstellen.
Auch mit dem Energieentwicklungsplan, den Verbesserungen in der Abfallwirtschaft und der Sanierung von öffentlichen Gebäuden konnte Telfs punkten.
Weitere Informationen auf **www.energie-tirol.at**

19 oktober do

TELFS: 19 Uhr, Rathaussaal: Vortrag »Schottland (und Beatles-Liverpool)« mit Hansjörg Hofer und Hubert Agerer.

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: Lesung »Die Wahrheit« mit Melanie Raabe im Rahmen des Krimifestes Tirol 2017.

TELFS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule Telfs, ZuhörerInnen, SängerInnen und MusikantInnen herzlich willkommen!

INZING: Vinzenz-Gasser-Heim: Ausstellung »Die Welt ist voller Lichtblicke« (bis 29. Dezember).

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

20 oktober fr

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Whisk(e)y-Seminar«, Infos und Anmeldung: www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Adieu Bahnhof. Es fährt ein Zug nach nirgendwo« der Volksbühne Telfs, Karten Tel. 0681/20520860.

FLAURLING: ab 16.30 Uhr, Gemeindezentrum: Tauschmarkt, veranstaltet vom Katholischen Familienverband – Annahme.

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Allerheiligengestecken zugunsten »20 Jahre Rumänienaktion Inzing«.

INZING: 19 Uhr, Mühlweg 12: Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling.

MÖTZ: 20.30 Uhr, Wirtshaus Locherboden: A Gaudi mit Musi.

POLLING: Dorfschießen.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Erdäpfelschießen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Ball der Landjugend.

21 oktober sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Süße Krönung«, »Zwerge und Wichtel«, »Eltern-Kind-Malen«, »Action Paining«, »Klick – Fotografieren für Kids«.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Adieu Bahnhof. Es fährt ein Zug nach nirgendwo« der Volksbühne Telfs.

FLAURLING: 9-11.30 und 14-16 Uhr, Gemeindezentrum: Tauschmarkt Verkauf.

FLAURLING: Schützenheim: Preisverteilung Dorfschießen.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Allerheiligengestecken zugunsten »20 Jahre Rumänienaktion Inzing«.

INZING: 17 Uhr, Klotz (Dorfplatz): Gedenkswatterturnier, veranstaltet von den Inzinger Klötzlern.

INZING: 18.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Ringen – Bundesliga.

MIEMING: 10-18 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau des KTZV T22 Wildspitze.

RIETZ: Gemeindesaal: Herbstkonzert des Männergesangvereins.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (jeden Sa).

22 oktober so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELFS: 18 Uhr, Kranewitter Stadl: »Adieu Bahnhof. Es fährt ein Zug nach nirgendwo« der Volksbühne Telfs.

MIEMING: 10-16 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau des KTZV T22 Wildspitze.

MIEMING: 11-17 Uhr: Garten-Eisenbahn »Mini Dampf Tirol« geöffnet (heute letztes Mal vor der Winterpause).

OBERHOFEN: ab 10 Uhr, Nähe Recyclinghof: Kleintiermarkt.

SILZ: 19 Uhr, Pfarrkirche: Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Silzer Orgel mit Männerchor Silz, Musikkapelle Silz und vielen anderen.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (jeden So).

23 oktober mo

TELFS: 19 Uhr Cafeteria Schlichtling: Ortsteilgespräche mit Gemeinderäten und Bürgermeister für Moritzen, Schlichtling und Lumma.

25 oktober mi

TELFS: 15-17 Uhr, Saal Telfs, Kirchstraße 21: Trialog zum Thema »Welche Ernährung stärkt die Psyche?«, Teilnahme ist kostenlos.

TELFS: 16.30-18 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz (jeden Mi, außer in den Ferien).

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Neue Komödie »Tour de Farce«, unter der Regie von Bernhard Moritz spielen Eva Maria Piringer und Dirk Diekmann, Karten online auf www.theater-im-container.at oder Tel. 0681/81957839.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Rahmenprogramm der Volksbühne Telfs – »Bitte zu Tisch...!« mit Markus Koschuh.

OBSTEIG: 9.30-11 Uhr, Widum: MUKIs-Treffen (jeden Mi).

STAMSER DORFBÜHNE **25. OKTOBER 2017**

»Ma' kann alls übertreiben«

(Eine fröhliche Hausgemeinschaft) von Ulla King

PREMIERE: Mittwoch, 25. Oktober 2017, 20 Uhr

Inhalt: Im Mietshaus der Witwe Isolde Sailer ist der neue Mieter Egon Eierle – alleinstehend und noch dazu nicht übel aussehend – eingezogen. Kein Wunder, dass neben der Witwe auch ihre attraktive Nachbarin Lotte Interesse an dem Herrn zeigt. Er wiederum läßt seinen – wenn auch leicht verstaubten – Charme bei beiden Damen spielen. Auch bei den „Jungen" dreht sich alles um die Liebe. So möchte Gitti, immerhin schon „fortgeschrittene" 18 Jahre alt, endlich ihre Beziehung mit „Bernd vom zweiten Stock" legalisieren. Auch Oma Huber ist in ihrer Beziehung nicht glücklich. Kein Wunder, Opa Huber ist öfter im Gasthaus beim Kartenspiel, als bei seiner ewig nörgelnden Frau anzutreffen.
Es dreht sich also alles um die Liebe bei Jung und Alt! Omas Schwerhörigkeit sorgt für zusätzliche Verwicklungen und Missverständnisse. Es stellt sich rasch heraus, dass der schöne Egon im Grunde nicht viel taugt.
Und was will eigentlich diese Klara Fröhlich im Stamserhaus?
Ist die gute Hausgemeinschaft trotz mancher Intrigen doch noch zu retten und wird sich Oma Huber tatsächlich scheiden lassen?

WEITERE VORSTELLUNGEN:
- **Freitag, 27. Oktober, 20.00 Uhr**
- **Dienstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr**
- **Freitag, 3. November, 20.00 Uhr**
- **Sonntag, 5. November, 18.00 Uhr**

Reservierung und Kartenvorverkauf in der Zeit von 16.10. – 2.11.2017
jeweils Montag – Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr
Bücherei Stams/Vereinshaus, **Telefon 0680-2305387**

STAMS: 20 Uhr, Don Bosco Haus: Premiere der Komödie »Ma' kann alls übertreiben« der Stamser Dorfbühne, Karten telefonisch unter 0680/2305387 (jeweils Mo-Do 16-19 Uhr).

26 oktober do

INZING: 18.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Ringen– Bundesliga.

27 oktober fr

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarettkonzert »Weiberg'schicht'n & Weiberlieder aus der Vorstadt« mit Uli Brée und Markus Linder.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Adieu Bahnhof. Es fährt ein Zug nach nirgendwo«.

INZING: 19 Uhr, 10-er Saal: Ausstellung »Fenster in die Vergangenheit« (Dauer bis 29. Oktober 18 Uhr), veranstaltet vom Chronik-Team und Markus Geyr.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal VS: Percussion Night mit verschiedenen Ensembles, z.B. »Quick Sticks« u. »Up to the Inn«.

POLLING: Dorfschießen Preisverteilung.

STAMS: 20 Uhr, Don Bosco Haus: Komödie »Ma' kann alls übertreiben«, Stamser Dorfbühne.

28 oktober sa

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Adieu Bahnhof. Es fährt ein Zug nach nirgendwo« der Volksbühne Telfs.

29 oktober so

POLLING: 11-14 Uhr, Vereinsheim: Frühschoppen mit Moderator Ingo Rotter, veranstaltet von Restaurant Pizzeria P202.

31 oktober di

INZING: 18-22 Uhr, Widum: Eröffnung TrauerRaum der Hospizgruppe Inzing.

MIEMING: 19 Uhr, Mesnerhaus Untermieming: Eröffnung »TrauerRaum – In Stille zur Ruhe kommen«, veranstaltet von der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau.

STAMS: 20 Uhr, Don Bosco Haus: Komödie »Ma' kann alls übertreiben« der Stamser Dorfbühne.

1 november mi

INZING: 10-19 Uhr, Widum: TrauerRaum der Hospizgruppe Inzing geöffnet.

MIEMING: 10-18 Uhr, Mesnerhaus Untermieming: TrauerRaum der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau geöffnet.

2 november do

TELFS: 20 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Vortrag »Xund im Leben – Was macht Glück in unserem Körper?« mit Gesundheitsexperten aus der Region, Eintritt: freiwillige Spenden.

MIEMING: 10-18 Uhr, Mesnerhaus Untermieming: TrauerRaum der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau geöffnet.

3 november fr

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Moderiertes Dinner«.

TELFS: 19 Uhr, Küche+Licht Stockmeyer: Mützenparade 2017, 120 Mützen sollen für den guten Zweck an den Mann/die Frau gebracht werden.

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Tour de Farce«.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal VS: Begegnungsfest, veranstaltet vom Freundeskreis Flüchtlinge Inzing.

MIEMING: 10-18 Uhr, Mesnerhaus Untermieming: TrauerRaum der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau geöffnet.

SILZ: Jugendheim: Vortrag von Caritasdirektor Georg Schärmer.

STAMS: 20 Uhr, Don Bosco Haus: Komödie »Ma' kann alls übertreiben« der Stamser Dorfbühne.

4 november sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Macarons – oh la la!« und »Kolorieren, Fassmalen und Vergolden«.

TELFS: 9-11.30 Uhr, Widum Peter und Paul: Beginn der Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung, veranstaltet von Dr. Rudolf Moser Hospiz-Gedächtnisfonds (jeweils an fünf Samstagen).

Fortsetzung auf S. 26

Jetzt Karten sichern!

Peter Cornelius & Band

UNVERWÜSTLICH

19. Nov. 2017

Congress INNSBRUCK, Beginn: 19.00 Uhr

Tickets bei allen oeticket-Verkaufsstellen sowie www.oeticket.com, HOTLINE: +43 (0)1/96 0 96 234 Infos unter www.showfactory.at

Jetzt Karten sichern!

HARRY POTTER UND DER STEIN DER WEISEN

IN CONCERT

Mit dem **Radio-symphonieorchester Pilsen**, das die legendäre Filmmusik in all ihrer Dramatik zum Leben erweckt. **Ein Live-Erlebnis der Extraklasse!**

28.10.2017

Olympiahalle Innsbruck Beginn: 19.00 Uhr

Tickets gibt es in allen oeticket Vorverkaufsstellen in ganz Österreich und unter www.oeticket.com sowie über olympiaworld.at www.lskonzerte.at

Jetzt noch Karten sichern!

DIE SEER

»STAD«

7.12.2017

Congress INNSBRUCK, Saal Tirol · 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

Fortsetzung von S. 25

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Tour de Farce«.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Hardrock-Konzert »Airbourne – Breakin' Outta Hell 2017«.

HATTING: Nachmittags beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen.

MIEMING: 10-18 Uhr, Mesnerhaus Untermieming: Trauer-Raum der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal und Mieminger Plateau geöffnet.

MIEMING & WILDERMIEMING: ab 16 Uhr, Gemeindezentrum: Beginn Veranstaltungsreihe »Zeitfenster – Brücken in die Generationen« (Dauer bis 16. 11.). Zum Auftakt wird gemeinsam gesungen, um 20.15 Uhr gibt es ein Konzert mit »Good News«.

5 november so

MIEMING: 17 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Taize-Gebet.

MÖTZ: Heldenehrung, veranstaltet von den Schützen.

OBERHOFEN: ab 8.30 Uhr: Seelensonntag-Gefallenengedenken, veranstaltet von den Schützen.

POLLING: Heldenehrung.

RIETZ: Seelensonntag, Gedenken beim Antoniuskirchl.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Pontifikalamt zur Kirchweihe der Stiftsbasilika (5. November 1284) und 17 Uhr: Festgottesdienst zur Neueröffnung des Museums Stift Stams.

STAMS: 18 Uhr, Don Bosco Haus: Komödie »Ma' kann alls übertreiben« der Stamser Dorfbühne.

6 november mo

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

7 november di

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Netzwerk@home – Grundlagen« und »geNUSS und KERNenergie«.

TELFS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklub Merkur, SammlerInnen und Interessierte herzlich willkommen!

TELFS: 19 Uhr, Gasthof Lehen: Ortsteilgespräche mit Gemeinderäten und Bürgermeister für Sonnensiedlung, Wasserwaal bis St. Veit.

TELFS: 19 Uhr, Sportzentrum Seminarraum: Einladung zum Asien-Abend, veranstaltet von Idealtours, Neckermann Reisen und Star Clipper.

TELFS: 19.30 Uhr, AK-Bezirksstelle: Vortrag »14 Jahre, was nun?«, Anmeldung erforderlich.

8 november mi

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Ketten knüpfen« und »Aquarell-Malreise durch die Toskana Grund- und Aufbaukurs«, »Wer hat Angst vorm großen Baum?«.

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: »Singen für Herz & Seele«.

10 november fr

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Sushi-Kochkurs«.

TELFS: 16.30 Uhr, Rathaussaal: Familienmusical »Alice im Wunderland«.

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Tour de Farce«.

Fortsetzung auf S. 28

RESTAURANT & HOTEL

Rietzer Hof

Wildwochen

24. OKTOBER BIS 7. NOVEMBER 2017

Törggelen

AB SOFORT BIS WEIHNACHTEN

Krimidinner

9. NOVEMBER 2017

Fashionclubbing

10. NOVEMBER 2017

www.rietzerhof.at

Rietzer Hof | Bundesstraße 16 | 6421 Rietz

T: 05262/66669 | E: info@rietzerhof.at

Feiern & Unterhaltung mit Genuß

WEIHNACHTSFEIERN * HOCHZEITEN * JUBILÄEN * FIRMENFEIERN

Fortsetzung von S. 26

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerkraum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Hilde Chisté (Dauer bis 26. November, Sa und So von 14 bis 18 Uhr geöffnet).

MÖTZ: Dorfschießen, veranstaltet von den Schützen.

MÖTZ: 19 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Line-Dance-Abend.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »30 Jahre in 90 Minuten«, Jubiläumsveranstaltung zu 30 Jahre Bücherei Pfaffenhofen.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere »Pension Schaller« des Theatervereins.

POLLING: Wildessen.

RIETZ: Tag des Apfels, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Rietz.

11 november sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Selbstverteidigung- und Selbstbehauptungskurs für Kinder (Gruppe 1+2)«, »Malen nach Bob Ross – Blumen«.

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Tour de Farce«.

FLAURLING: 18 Uhr, zwischen Feuerwehr/Lände/Raikaplatz: Kasermandllauf.

INZING: 18.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Ringen – Bundesliga.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Fasnachtsball, veranstaltet vom Fasnachtskomitee.

MÖTZ: Dorfschießen, veranstaltet von den Schützen.

OBERHOFEN: Dorfplatz: Martinimarkt.

OBERHOFEN: Wagenauffahren des Fasnachtsvereins.

OBSTEIG: Cäcilienkonzert der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenkonzert anlässlich 20 Jahre Chor AbuOnso.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Pension Schaller« des Theatervereins.

RIETZ: Gemeindevorplatz: Herbstpunschausschank, veranstaltet von der Schützenkompanie.

SILZ: 9.30 bis 11.30 Uhr, Jugendheim: EKIZ Flohmarkt mit Kinderartikeln.

12 november so

FLAURLING: ab 9 Uhr, Pfarrkirche und Kultursaal: Familienmesse und Pfarrcafé.

OBERHOFEN: 18.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Konzert des Jugendblasorchesters der Landesmusikschule Telfs.

OBSTEIG: 9.30-11 Uhr, Pfarrkirche und Widum: nach der Messe Konzertbrunch mit »Stimmquadrat«.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt der Gemeinde Stams mit örtlichen Vereinen.

m kurz notiert

Für die Silzer Orgel

Am 22. Oktober um 19 Uhr wird in der Pfarrkirche Silz dafür musiziert, dass die Kirchenorgel Silz bald wieder in vollen Tönen klingen kann.
Die von Franz Weber 1872 gebaute Orgel muss grundlegend saniert werden, dafür lassen folgende musische Vereine aus Silz ihre Stimmen und Instrumente erklingen: der Kirchenchor, der Männerchor, die Musikkapelle, das Vokalensemble der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal und Organist Thomas Keil. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden natürlich willkommen.

20 Jahre Rumänienaktion Inzing

Unermüdlich im Einsatz, um die Lage vieler Notleidenden in Rumänien zu verbessern: Christl Scharmer aus Inzing und ihr Team sammeln seit 20 Jahren Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, um sie in Containern verstaut nach Satu Mare zu schicken.
„Über die Jahre haben viele helfende Hände angepackt und wir haben bis jetzt 280 Container mit insgesamt fast 12.000 Kartons und Einzelstücken nach Rumänien gebracht“, erzählt Christl Scharmer, die sich neben den vielen Sachspenden auch für die Geldspenden für die Finanzierung der Transporte bedankt. (Am Foto oben ist

Foto: Privat

Christl Scharmer (Mitte) mit ihrem fleißigen Team.) Gefeiert wird das Jubiläum aber nicht mit einem Fest, sondern wieder beim Spendensammeln: „Am 20. Oktober von 9 bis 17 Uhr und am 21. Oktober von 9 bis 12 Uhr verkaufen wir beim Jugendheim in Inzing wieder selbstgebastelte Allerheiligen- und Herbstgestecke. Und wie immer können jeden ersten Samstag im Monat die Sachspenden von 8.30 bis 11.30 Uhr zum Jugendheim gebracht werden. “

10 Jahre Stamser Dorfbühne »on stage«

Foto: Dorfbühne Stams

Im Juli 2007 wurde der Verein Stamser Dorfbühne gegründet und das erste Stück im Don Bosco Heim auf die Bühne gebracht, jetzt feiern die Schauspieler mit Obfrau Beate Enzinger das Jubiläum mit dem Stück »Ma’ kann alls übertreiben«. Vergnügliche Theaterabende sind ab dem 25. Oktober wieder garantiert.

„Herzlichen Dank an die SpielerInnen der letzten Jahre, die unser Publikum so köstlich unterhalten haben!“ Termine der neuen Komödie: Premiere am 25. Oktober um 20 Uhr, 27. und 31.Oktober sowie am 3. November jeweils um 20 Uhr und am 5. November um 18 Uhr im Don Bosco Haus. Karten jetzt auch in der Bücherei Stams erhältlich!

Trauerverarbeitung mit Hilfe von Büchern

„Ein Buch hilft immer!“, meint die Telfer Büchereileiterin Nadja Fenneberg. Auch wenn es um Trauer und Abschied geht, kann man zwischen Buchdeckeln Trost und Hilfe finden. mein monat hat sich das Angebot an unterstützender Literatur für Kinder und Erwachsene in der Bücherei im Noaflhaus näher angeschaut.

Fortsetzung nächste Seite ▶

TRAUER-, GRAB- UND ALLERHEILIGENSCHMUCK

Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik

gärtnerei & floristik
bernhart
pflanzen
formen
phantasien

am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at

ANZEIGE

Blumen spenden Trost

Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung, nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen
Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

Trauer - Tränen
Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank
Erinnerung

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen.
Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Webseite umzuschauen und sich zu informieren. Wenn Sie Fragen haben zu verschiedenen Bestattungsarten, zu Überführungen, zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

WIR NEHMEN UNS ZEIT. JEDERZEIT.

Das Team der Bestattung Kihr, Telfs

Kihr
Bestattungsunternehmen GmbH
Mitglied des Kuratorium Bestattung

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen - Einäscherungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at
www.bestattung-kihr.at

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

STEINMETZ BINDER
Ihr nächstgelegener Steinmetz!
GRABSTEINE
Ab November: WINTERRABATT!
Wir führen auch Reparaturen durch!
URNENSTELE
WERKSTÄTTE Inzing

Viele Gestaltungsmöglichkeiten!
6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · T 05238-53938 · Einfahrt bei Firma Freudenthaler · www.steinmetz-binder.at

„Gerade zum Thema Tod werden wir oft von Eltern oder Betreuungspersonen nach Büchern gefragt", erklärt Nadja Fenneberg. „Teils weil gerade ein Todesfall in der Familie stattgefunden hat, teils weil alle Kinder früher oder später sich damit auseinandersetzen und danach fragen. Bilderbücher haben da viele Talente, mit ihnen kann man Kinder fördern und

Fotos: Offer

stärken und sie zeigen, wie das Leben läuft und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt." Dabei werden Sterben und Tod oft mit Tieren dargestellt. So ist im 2016 erschienenen Buch »Tante Fannys Stern« eine Hasenfamilie damit konfrontiert, dass eine alte Tante zunächst pflegebedürftig einzieht und dann stirbt. „Viele Bilderbücher lassen aber die Vorstellung davon, was mit dem Verstorbenen passiert, offen ohne eine Glaubensrichtung vorzugeben. So wird Tante Fanny z.B. zu einem Stern am Himmel." Prinzipiell sei es sehr aufschlussreich, Kindern beim Besprechen solcher Bücher genau zuzuhören und auf ihre Gefühle einzugehen, meint Nadja Fenneberg (Foto rechts). „Und es soll kein Thema sein, dass man ausklammert. Kindern dürfen und müssen trauern – etwa auch um das Haustier, das sie lange begleitet hat." Während »Die Brüder Löwenherz« von Astrid Lindgren in den 70er Jahren noch für einen Aufschrei sorgte, weil hier Kinder sterben, gäbe es inzwischen einige Bücher – auch für Jugendliche, die sich Tod, Trauer und Abschied von verschiedenen Seiten nähern. „Ein besonderes Buch ist da »Die besten Beerdigungen der Welt«, in dem drei Kinder beschließen, ein Bestattungsinstitut für tote Tiere zu eröffnen. Mit einer toten Hummel fängt alles an."

Während die Kinder- und Jugendbücher mit der Thematik unter den anderen Büchern zu finden sind, gibt es für Erwachsene eine eigene »Ecke« in der Bücherei in Telfs. „Wir haben von der Hospizbewegung Telfs & Umgebung einige Bücher erhalten, die nun allen BüchereibesucherInnen zur Verfügung stehen und dem Genre »Ratgeber« zuzuordnen sind. Das spiegelt meiner Meinung nach die Vorgehensweise wider, wie viele Erwachsene mit dem Tod

Fotos: Offer

umgehen – eher rational und wissenschaftlich. Sie wollen etwa wissen, in welcher Trauerphase sie sich befinden und was sie tun müssen, um Trauer zu verarbeiten." Informationen zu Bücherei und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf **www.telfs.bvoe.at**.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
Liebevoll gestalteten Grabschmuck finden Sie bei
blumen Neurauter
Bundesstraße 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

Stilvoll gedenken
mit Blumenmehr Glantschnig zweimal in Telfs

Mit der Grabgestaltung hat man die Möglichkeit, das liebevolle Gedenken an die Verstorbenen zu veranschaulichen. Seit gut siebeneinhalb Jahren ist Blumenmehr Glantschnig in Telfs ein verlässlicher Partner für das Rundum-Service bei der Trauerfloristik.

Stefan Glantschnig und sein Team in der Saglstraße Telfs Ost und im Inntalcenter bieten speziell auf Allerheiligen eine große Auswahl an stilvoller Trauerfloristik, Grabschalen, Pflanzen und viele Inspirationen. In Sagl wird zudem ab 16. Oktober ein Ausstellungszelt am Parkdeck genügend Platz für viele Beispiele rund um das Thema Allerheiligen bieten. Am Standort in Sagl gibt es auch einen speziellen Bonus für Ihre Wunscharrangements: Sie reservieren Ihren Blumenschmuck vor Ort und können ihn bequem kurz vor Allerheiligen ohne Stress abholen oder direkt ans Grab liefern lassen.

Stefan, Manuela und das gesamte Blumenmehr Team freuen sich besonders auf Ihren Besuch in Sagl oder im Inntalcenter Telfs.

ANZEIGE

»TrauerRäume« in Inzing und Mieming

Der Trauer Raum geben und dabei Trost finden: Bereits vor einem Jahr wurde erstmals ein TrauerRaum der Tiroler Hospiz Gemeinschaft in Mieming im Mesnerhaus geöffnet, wo trauernde Menschen verschiedene Methoden vorfinden, ihrer Trauer Ausdruck verleihen zu können. Heuer findet auch zum ersten Mal in Inzing ein solcher TrauerRaum statt.

In Mieming wird der TrauerRaum am **31. Oktober um 19 Uhr** eröffnet, musikalisch gestaltet von der Gruppe »BUNTE VEEH-Klänge« Mieminger Plateau. Im TrauerRaum selbst hat man die Möglichkeit, seine Emotionen niederzuschreiben, eine Kerze zu entzünden, symbolisch eine Ton-Sonne für das »Licht der Hoffnung« aufzuhängen oder ein »Lebensmuster« mitzugestalten.

Öffnungszeiten des TrauerRaumes Mieming der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal – Mieminger Plateau im Mesnerhaus in Untermieming: 1.,2.,3. und 4. November von 10 bis 18 Uhr.

In Inzing wird der TrauerRaum ebenfalls am **31. Oktober von 18 bis 22 Uhr** eröffnet. Hier hat man ebenfalls unterschiedliche Möglichkeiten, seiner persönlichen Trauer Raum und Zeit zu schenken, indem man den Kummer, die Bitten oder den Dank einer Klagemauer anvertraut, eine Kerze als Zeichen der Hoffnung entzündet.

Öffnungszeiten des TrauerRaumes Inzing im Untergeschoss des Widum,Kirchgasse 5, auch am 1. November von 10 bis 19 Uhr.

In Mieming und auch in Inzing stehen jeweils Hospizmitarbeiterinnen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

zünftiger biergenuss im inntalcenter

Das schon traditionelle Oktoberfest vor dem Inntalcenter lockte zahlreiche BesucherInnen aus nah und fern ins Festzelt und an die Biertische.

So war beim offiziellen Bieranstich von Bürgermeister **Christian Härting** auch schon viel Telfer Prominenz dabei und die Marktmusikkapelle Telfs sorgte für den musikalischen Auftakt des Oktoberfestes. Da konnte man sich das Bier und die bayrischen Schmankerl richtig schmecken lassen. Außerdem standen beim Oktoberfest im Inntalcenter einige Highlights am Programm: Das »Duo Austria 2« spielte am Freitag auf, die »Weiiiber's« aus Polling plattelten am Samstag und die Blaskapelle Simmerinka sorgte ebenfalls am Samstag für Stimmung. Für Speis und Trank sorgte heuer Inntalcenter-Gastropartner »Feistmantel's«.

1 Rainer Feistmantel unterstützte Bgm. Christian Härting moralisch beim Bieranstich 2 Bürgermeister, Gemeinderäte und Geschäftspartner stießen gerne mit einem kühlen Blonden auf das Gelingen des Oktoberfestes an 3 Die Marktmusikkapelle Telfs zeigte ihr Können

Fotos: Offer

»offline-zeit« für jugendliche?

Muss freie Zeit immer sinnvoll genutzt werden? Ist Müßiggang wirklich aller Laster Anfang? Wie nutzen junge Menschen ihre Freizeit bzw. »Offline-Zeit«? Und was bedeutet das für die Arbeit mit jungen Menschen? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigte sich die 20. Auflage der Stamser Jugendvisionen »Zeit-Notstand« am Institut für Sozialpädagogik Ende September.

„Die Tagung gibt Einblicke, wie Kinder und Jugendliche diese gesellschaftlichen Entwicklungen erleben, und liefert wichtige Impulse für die Jugendarbeit", meinte LR Beate Palfrader. So widmete sich der Erlebnispädagoge und Leiter der SINUS:akademie Peter Martin THOMAS in seinem Hauptvortrag jugendlichen Lebenswelten und dem Blick junger Menschen auf die Gegenwart und Zukunft. Außerdem wurde in einem Vortrag die Zeitnutzung und das Freizeitverhalten von Jugendlichen im historischen Wandel analysiert.

Rund 150 Studierende, in der Jugendarbeit tätige Personen sowie an der Thematik Interessierte nahmen daran teil. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Landesabteilung Gesellschaft und Arbeit, des Instituts für Sozialpädagogik in Stams, des Berufsverbands der SozialpädagogInnen, des Tiroler Jugendbeirates sowie des Dachverbands Offene Jugendarbeit Tirol »POJAT« und von »BOES«, dem Berufsverband Österreichischer ErzieherInnen und SozialpädagogInnen.

Foto: Land Tirol

Dir. Lydia Naschberger-Schober, LR Beate Palfrader und Abt German Erd

wirtschaften im sinne der umwelt

Foto: MG Telfs /Dietrich

Kürzlich lud das Umweltministerium Vertreter EMAS-zertifizierter Betriebe und öffentlicher Einrichtungen zu einem Erfahrungsaustausch nach Telfs ein. Der EMAS-Award ist die höchste Auszeichnung der EU für betrieblichen Umweltschutz.

Dass die Marktgemeinde als Tagungsort gewählt wurde, ist als Zeichen besonderer Wertschätzung zu verstehen. Telfs ist die einzige Gemeinde Tirols, die bisher mit dem Preis der EMAS (»Eco-Management and Audit Scheme«) ausgezeichnet wurde. „Wir haben schon 2007 die EMAS-Zertifizierung bekommen, vor allem aufgrund unserer großen Erfolge bei der Eindämmung des Abfallaufkommens. Das ist vor allem der besonders aktiven Informationsarbeit des Umweltbüros zu verdanken", informierte Umweltausschuss-Obfrau Vize-Bgm Cornelia Hagele (am Gruppenfoto oben vorne, 4.v.l.), die die Tagungsteilnehmer im Namen der Gemeinde begrüßte. Durch zahlreiche Fachreferate und Praxisberichte unter anderem von Vertretern der Freudenthaler GmbH & Co KG sowie der hollu Systemhygiene GmbH konnten sich die Teilnehmer aktiv austauschen. Über die Erfahrungen der Marktgemeinde Telfs mit dem EMAS-Umweltmanagementsystem berichtete der Leiter des Umweltbüros im Rathaus Ing. Christoph Schaffenrath MSc (am Foto oben vorne, 3.v.l.).

Gute Fahrt!

Mobil bleiben mit dem Autohaus Prantl in Telfs

Autohaus Prantl Telfs
Ihr kompetenter Opel-Partner
Untermarkt 72, 6410 Telfs
www.auto-prantl.at
Wir leben Autos.

Das Autohaus Prantl an der Untermarktstraße 72 ist seit vielen Jahren Ihr kompetenter Opel-Partner in Telfs. Das Familienunternehmen sorgt mit seinem Team für beste Beratung beim Neuwagen- oder Gebrauchtwagenkauf und für umfassende Service- und Reparaturleistungen rund ums Fahrzeug.

Mehr als 50 Jahre ist das Autohaus Prantl bereits Vertragspartner von Opel. **Reparaturen, Lackier- und Spenglerarbeiten werden aber bei Autos aller Marken durchgeführt**. „Verlässlichkeit, fachgerechte Wartung und Pflege sowie zuvorkommender Kundenservice sind bei uns selbstverständlich“, meint Petra Prantl, die gemeinsam mit ihrem Vater Alois und Mutter Gabriele den Betrieb in die 4. Generation führt.

MOBILITÄT mit Geschichte

Die Anfänge des Unternehmens liegen einige Jahrzehnte zurück: Im Ortszentrum von Telfs gründete damals Urgroßvater Alois Prantl eine Schmiede und Schlosserei. Nach Kriegsende kam durch Josef Prantl ein Moped-, Motorrad- und Fahrradhandel dazu. Bald wurde die Werkstätte zu klein und ein Neubau in der Bahnhofstrasse bei der alten Innbrücke errichtet, hier wurden auch KFZ-Reparaturen angeboten und OPEL als Vertragspartner gewonnen. Durch den Bau der Autobahn in den 70er Jahren wurde ein Neubau am heutigen Standort in der Untermarktstrasse (Telfer Allee) notwendig. Durch ständige Verbesserung und Erneuerung sowohl der technischen und baulichen Einrichtung und Ausstattung, sowie der ständigen Schulung und Weiterbildung der qualifizierten Mitarbeiter, wird ein perfektes Service für jedes Auto garantiert.

Opel-Rundum-Service

Als Opel-Vertragspartner bieten die geschulten Techniker vom Autohaus Prantl den bestmöglichen Service und kompetente Inspektionen. ▶

Im Autohaus Alois Prantl am Untermarkt 72 sind AutofahrerInnen bzw. ihre Fahrzeuge gut aufgehoben: Das Team mit 14 Mitarbeitern kümmert sich mit technischem KnowHow und freundlichem Service um Ihre Anliegen.

pointS
Reifen Team
Reifen - Räder - Service

Ihr EDV - Profi
AICHNER EDV-TECHNIK
EDV-Dienstleistungen
Telefon 0650 580 69 20
Netzwerktechnik
PC / Notebook Service
Christian Aichner Pfaffenhofen nähe Bahnhof office@aichner-edv.at www.aichner-edv.at

GRAFIK VISITENKARTEN PLAKATE BANNER FOLIEN VOLLVERKLEBUNG MONTAGE SICHTSCHUTZFOLIEN SCHEIBENTÖNUNG BEKLEBT!?
WILLE
www.wille-beschriftung.at
+43 650 22 11 797

MALEREI GASSLER
FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KÜNSTLERBEDARF
TELFS +43 (0) 52 62 / 62 3 27
malerei.gassler@aon.at www.malerei-gassler.at

Viel Service rund ums Auto: Im Schauraum gibt es Beratung zu den neuesten Opel-Modellen, in der Werkstatt wird von Computer-Analyse (links) über Lackierarbeiten (Mitte) bis zu mechanischer Überprüfung alles geboten, was Ihr Fahrzeug in Bewegung bringt und hält.

„Wir bieten • Jahres-Inspektion • §57a-Überprüfung • Klimaanlagenservice • saisonale Überprüfungen • Reparaturen – und kennen die Technik Ihres Opel sowie die Inspektionspläne wie kein anderer“, meint Alois Prantl. „Durch die fachgerechte Instandsetzung sichern Sie sich auch den Werterhalt Ihres Fahrzeugs, was z.B. beim Weiterverkauf zum Tragen kommt.“
Als Opel-Vertragspartner steht den Autohaus-Prantl-KundInnen natürlich auch sämtliches Originalzubehör zur Auswahl und der Opel-Mobilitätsservice zur Verfügung. Falls das Fahrzeug duch einen technischen Defekt oder einen Verkehrsunfall nicht mehr fahrtüchtig sein sollte, wird Soforthilfe und/oder Abschleppung organisiert sowie ein Leihwagen, Hotelunterkunft oder Weiterreise und Fahrzeugabholung zur Verfügung gestellt.

Kundendienst für alle Fahrzeuge

Das Team vom Autohaus Prantl kümmert sich auch um Autos aller Marken: **„Wir reparieren, lackieren und führen Karosserie- und Spenglerarbeiten bei allen Fahrzeugen durch“**, so Petra Prantl. Bei Versicherungsfällen wird direkte Abrechnung angeboten. Reifenhandel, Ersatzteile und Zubehör sind ebenfalls für alle Autotypen erhältlich. §57-Überprüfungen werden bei allen Automarken bis 3,5 Tonnen (auch Klein-Lkw) durchgeführt, ebenso wie die Überprüfung und Reparatur von Klimaanlagen. „Ein kostenloser Leihwagen bei der Reparatur (aller Marken) steht unseren KundInnen selbstverständlich während der Wartezeit zur Verfügung, bei Bedarf gibt es auch einen Abholservice innerhalb von Telfs.“

Aktuelle Aktionen und Angebote

Umweltbonus: Wer sich derzeit von seinem alten Pkw trennen will, kann im Autohaus Prantl mit der Opel-Umweltprämie seine Geldbörse und die Umwelt schonen: Beim Kauf eines neuen Opel Karl, Adam, Corsa, Astra, Crossland X, Zafira, Mokka X, Grandland X oder Insignia gibt es einen Bonus von bis zu 8.000,- Euro (das eingetauschte Auto unabhängig von der Marke muss mindestens 10 Jahre alt sein).

An den Winter denken: Im Autohaus Prantl können Sie sich auch jederzeit mit einem Wintercheck Ihres Fahrzeugs auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Und denken Sie an den Reifenwechsel! Informieren Sie sich über die Einlagerungsmöglichkeiten bei uns!

Autohaus Prantl Telfs
Ihr kompetenter Opel-Partner
Untermarkt 72, 6410 Telfs
www.auto-prantl.at
Wir leben Autos.

Fotos: Offer

DAS TEAM DES AUTOHAUS PRANTL TELFS mit Alois (in der Mitte), Gabriele (4. von links) und Petra (ganz links) Prantl sorgt gerne für Ihre Mobilität!

Autohaus Prantl Telfs

Untermarkt 72 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62551
www.auto-prantl.at

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
13.00 – 16:45 Uhr

Ihr Autohaus Prantl in Telfs bietet Ihnen:

- **Neuwagen, Vorführwagen und Kurzzulassungen der Marke Opel**
- **Gebrauchtwagen aller Marken**
- Direkte Abrechnung mit der Versicherung
- Kostenloses Leihfahrzeug während der Reparatur
- Kostenloser Hol- und Bringservice in Telfs
- §-57 Überprüfung bis 3,5 t
- Klimaservice

Wir führen Mechanische-, Spengler- und Lackier-Arbeiten aller Marken durch!

STAHLGRUBER
IMMER MOBIL

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik studio I
elektro installation planung
0676 847080-500
6410 Telfs Untermarkt 23
sg@studio-1.at | www.studio-1.at
Geht nicht? Von schnell bis speziell! Gibt's nicht!

Schlosserei
Metallbau
SCHARMER
A-6410 Telfs
Krehbachgasse 2a
Mobil.: +43(0)664/141 22 50
Fax: +43(0)52 62/62 5 28
office@schlosserei-scharmer.at

Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstättenausrüstung

„Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und danken für die gute Zusammenarbeit."
www.auto-kastner.at

musikalischer hoffnungsschimmer

Fotos: MG Telfs / Dietrich

Das Benefiz-Konzert »Hoffnungsschimmer« des Vereins „Kindern eine Chance“ im Rathaussaal Telfs war ein beschwingter musikalischer Abend mit tollen Interpreten. Der Erlös kommt behinderten Kindern in Uganda zugute.

Eine abwechslungsreiche Show boten das PANergy-Steelorchestra, die Rollstuhltänzer „T-roller“, Sängerin Gail Anderson, Boogie-Pianistin Katharina Alber, Kabarettistin Nina Hartmann und das Nockalm-Quintett. Als Moderator brillierte Thomas Arbeiter. Für das kulinarische Wohl der Gäste sorgten der Kochverband Tirol und die SchülerInnen der HBLA West Innsbruck. Bei der Tombola wurden Preise im Wert von rund 25.000 Euro verlost.

Auf den Fotos oben von links: Beim Nockalm-Quintett konnte das Publikum nicht ruhig sitzen bleiben und tanzte kräftig mit, die Rollstuhltänzer der T-Roller zeigten beeindruckende Tanzeinlagen und Soul-Legende Gail Anderson beeindruckte wieder einmal mit ihrer gewaltigen Stimme und musikalischen Ausdruckskraft

Farbenfroher Kindergarten in Zirl

Fotos: photo kiss / Zirl

Seit September 2017 besuchen 40 Kinder in Zirl den neuen »Kindergarten am Schlossbach«. Für den 4. Gemeindekindergarten der Marktgemeinde Zirl adaptierte man in knapp zwei Monaten Bauzeit einen Raum des Kultur- und Veranstaltungszentrums B4, der vorher zeitweise als Galerie genutzt wurde.

Das geradlinige und weiße Gebäude erhält durch die Kindergartenkinder viel Lebendigkeit in bunten Farben: Zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 40 Kindern werden hier von sechs Betreuerinnen umsorgt. Dabei sind die zwei großen Gruppenräume mit integrierten »Ruheoasen« südlich ausgerichtet und durch einen offenen Eingangs- und »Bistro«-Bereich verbunden, während der Bewegungsraum nördlich angesiedelt ist. Der sonnige und mit einem Holzzaun abgesicherte Außenbereich wird gerne zum Spielen genutzt, „wenn wir nicht gerade in der Natur unterwegs sind“, wie Kindergartenleiterin Martina Schmid erklärt. Die bunten Rollos beschatten die Innenräume und sind gleichzeitig Blickfang von außen.

Im Kindergarten am Schlossbach können Kinder von 3 bis 6 Jahren Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr betreut werden, der Mittagstisch wird um 12.30 Uhr im »Bistro« serviert. „Sonst praktizieren wir die »offene Jause«, das heißt, die Kinder können essen, wann sie wollen und Hunger verspüren.“

Am Samstag, den 21. Oktober von 10 bis 14 Uhr sind alle eingeladen, die Eröffnung des Kindergartens zu feiern.

Helle Räume und viel Platz für Bewegung innen und außen – der Kindergarten am Schlossbach zeigt sich äußerst »kinderfreundlich«

EGE Elektrotechnik GmbH
Fischnallerstr. 32
6020 Innsbruck
Tel. 0676-69 40 900
Tel. 0676-67 16 764
ersahin@elektro-ege.at
www.elektro-ege.at

TISCHLEREI GEORG TABERNIG
RAUM FORM FUNKTION
■ Kreativer Innenausbau Küche, Bad, Garderobe
■ Diverse Arbeitsräume ■ Fenster,Türen, uvm.
Franz-Plattner-Straße 1 · 6170 Zirl
Tel. 05238 52497 · tischlerei@tabernig.at

ING. HEINRICH SPIRK BAUMEISTER GMBH
Ruifach 6
A 6092 Birgitz
+43 699 13862943
heinrich.spirk@gmail.com

FIT IN DIE KALTE JAHRESZEIT!

BORR & JORDAN

KFZ FACHBETRIEB OG

Gewerbezone 8 · 6403 Flaurling

Terminvereinbarung unter 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

✓ **FAIRE PREISE – STARKE LEISTUNGEN** ✓ **EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN**

Unser Service: REIFENWECHSEL und EINLAGERUNG!

Kein Reifenschleppen, keine Platzprobleme:
Lassen Sie den Reifenwechsel direkt bei uns vornehmen.
Wir wechseln Ihre Räder und lagern sie bei uns ein.

Einfach, schnell und unkompliziert um nur € 50,90 inkl.

WIR MACHEN IHR PICKERL!
Überprüfung nach § 57a für PKW, Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen
um nur € 50,- inkl.

REIFENWECHSEL um nur € 20,90 inkl.

WINTERCHECK

- **Vorbereitung des Fahrzeuges** auf die kalte Jahreszeit
- Mit **Sicherheit** durch Eis und Schnee
- Damit Sie Ihr Fahrzeug auch im Winter **nicht im Stich lässt**
- **Vorbeugen** von Pannen und Frostschäden

um nur € 25,- inkl.

lob & dank

Hut ab…
…vor dem Arbö-Club Telfs-Rietz, der uns neue Warnwesten für unsere Spaziergänge geschenkt hat,
meinen die Kinder und Pädagoginnen vom Kindergarten 1 vom Haus der Telfer Kinder.

Hut ab…
…vor allen Prim-As-Mitarbeitern, die mit einer überwältigenden Geste meine Frau und mich unterstützt haben. Es ist ergreifend zu sehen, wie viele Menschen uns in dieser schweren Zeit beistehen!! DANKE,
sagen Helmut und Gerlinde.

Sie kennen auch jemanden, dessen Leistungen einmal gewürdigt werden sollten? Schicken Sie Ihr »Hut ab« gerne schriftlich per E-Mail an mo@meinmonat.at oder an die Redaktion Bahnhofsstraße 24 in 6410 Telfs, oder Sie rufen uns an: Tel. 05262/ 67491.

kurz notiert

Lebendige Stimmen

Das Vocalensemble »Viva Voce« wird in neuer Formation am 27. Oktober ab 19 Uhr im Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck ein Konzert geben.
Die sechs jungen Stimmen treten seit 2014 gemeinsam auf (ursprünglich war es ein Quartett), sind alle Mitglieder des Tiroler Landesjugendchors und teilweise SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs (Stimmbildung bei Oliver Felipe Armas). Gesungen werden Lieder aus verschiedenen Epochen und Genres, von Brahms bis zu den King's Singers.

Foto: Viva Voce

Neuer Glanz für alte Mauern
Renovierung der Pfarrkirche in Zirl abgeschlossen

Die römisch-katholische Pfarrkirche Zirl Heiliges Kreuz gehört zum Dekanat Telfs der Diözese Innsbruck und steht unter Denkmalschutz. Nach einer umfassenden Außenrenovierung in den letzten Monaten präsentiert sich die im 19. Jahrhundert erbaute Kirche nun wieder in ihrer vollen Pracht.

Im März wurden mit der Aufstellung des Arbeitsgerüstes die Arbeiten zur Außenrenovierung begonnen. „Die Renovierung war aufgrund des schlechten Zustandes von Fassade und Dach dringend notwendig, nun wirkt sie wieder einladend", erklärt Pfarrer Gabriel Thomalla, der seit 2015 den Seelsorgeraum Zirl/Pettnau betreut.
So wurde in den vergangenen Monaten die Neueindeckung des Daches mit Kupferblech, die Erneuerung des Dachstuhles mit statischer Verstärkung (da der östliche Teil über der Apsis eingebrochen war) und die Sanierung der Fassade vorangetrieben. Die rund 1,2 Millionen Euro für die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen wurden zum Teil mit der Hilfe vieler Bürger aufgebracht: Eine Baustein-Paten-Aktion brachte mehr als 75.000,- Euro an Spenden ein. Finanziell unterstützt wurde das Projekt auch von der Marktgemeinde Zirl, der Diözese Innsbruck, dem Bundesdenkmalamt, dem Land Tirol und der Landesgedächtnisstiftung. Die im neuromanischen Stil erbaute Zirler Pfarrkirche zählt zu den größten Kirchen Tirols. Der vom Kirchenschiff getrennt errichtete Kirchturm gilt als besonderes Juwel. Sein Dach hatte ursprünglich eine gotische, nach oben spitz zulaufende Form, 1770 wurde der Helm durch einen barocken Zwiebelturm ersetzt. Der Turm ist damit nicht nur ein von weitem sichtbares Wahrzeichen von Zirl, sondern auch wegen des Zirler »Zachäussingens« bekannt.

Tragwerksplanung & Statik
tragwerkspartner zt gmbh
www.tragwerkspartner.com

Auch das Dach wurde aufwändig renoviert

Fotos: Offer

ZIMMERMANN
Bauunternehmung Zimmermann & Co GmbH
Innstraße 12 · 6112 Wattens · T 05224 52556
www.zimmermann-bau.at

jubiläumsfeier beim sozialsprengel mieminger plateau

30-jähriges Bestehen, dazu neue Räumlichkeiten, die erst vor kurzem bezogen wurden – beim Sozialsprengel Mieminger Plateau gab es diesmal wirklich allen Grund zu Feiern. Man blickte gemeinsam zurück auf die Entwicklung – heute werden rund 150 pflegebedürftige Personen daheim und 42 Kinder in der Kinderkrippe betreut.

1 Bgm. a.D. Siegfried Gapp berichtete über die Anfänge des Sozialsprengels 2 v.l.: Obmann Gerhard Wallner, GF Claudia Spielmann und Bgm. Franz Dengg (Mieming) 3 Pfarrer Paulinus segnete die neuen Räumlichkeiten 4 Mötzer Runde mit Bgm. a.D. Bernhard Krabacher (l.) und Bgm. Michael Kluibenschädl (3.v.l.) 5 v.l. Monika Egger, Marlies Witsch und Vize-Bgm. Alexander Egger (Obsteig) und Maria Thurnwalder (Mieming) 6 Gerlinde und Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming) 7 v.l.: Doris Riser und Gerhard Peskoller (Wohn- u. Pflegeheim Mieming) und Monika Oberdanner (Kinderkrippe)

Fotos: Offer

vhs telfs in lana

Heuer feiert die Volkshochschule Telfs ihr 65-jähriges Bestehen. Eine besondere Aktion zum Jubiläum war eine Tagesfahrt nach Lana. Der Kulturausflug, der in kurzer Zeit ausgebucht war, führte 50 Teilnehmer in die Südtiroler Partnergemeinde von Telfs. Dort wurden die Besucher herzlich und gastfreundlich vom Vorstand der VHS Lana empfangen.
Gleich nach der Ankunft bewirteten die Vorstandsmitglieder der VHS Urania Lana die Telferinnen und Telfer mit Südtiroler Häppchen und Wein, anschließend wurden die Sehenswürdigkeiten von Lana besichtigt. „Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Telfs, die den Bus gesponsert hat, und bei der VHS Lana für die großartige Betreuung“, bilanzierte die Telfer VHS-Leiterin Mag. Susanne Pramhaas (2.v.r.) erfreut.

Foto: VHS Telfs

gruseln in flaurling

Der Kulturverein Flaurling lud den wortgewandten Innsbrucker Autor Christian Kössler zu einer schaurigen Krimi- und Grusellesung in die Gaststube des Gasthofes Goldener Adler.
Nicht nur Kösslers schwarzhumorige Texte aus Nord-und Südtirol begeisterten die Zuhörer, sondern auch seine theatralische Mimik und Gestik sowie seine Begabung, verschiedene Dialekte originalgetreu darzubieten. So war es einmal der Oberländer Dialekt, an anderer Stelle das Südtirolerische, aber auch das Sächsische, die sein Talent zum Ausdruck brachten. Die Gruselnacht wurde musikalisch untermalt von dem syrischen Musiker Hassan Ibrahim-Berzenci (am Foto l.), der auf der Tambur, einem alten orientalischen Instrument, kurdische Musik zum Besten gab.

Foto: KV Flaurling

kurz notiert

Leider passiert ...

In der Ausgabe 12/2017 von mein monat gratulierten wir auf Seite 9 fälschlicherweise Melanie Winkler zur Top Salon-Auszeichnung für den Art of Hair-Salon in Telfs. Natürlich heißt sie **Manuela Winkler** und wir wollen sie an dieser Stelle noch einmal für ihren Preis hochleben lassen! Weitere Informationen: art-of-hair-telfs.com

buntes ekiz-jubiläumsfest in silz

Fotos: Offer

20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Silz wurden mit denen gefeiert, um die es geht: mit den Kindern! Beim bunten Fest gab es Riesenseifenblasen, Clown Pfiffi schaute vorbei und die Eltern und Kinder konnten sich am Kuchenbuffet laben.

Obfrau Claudia Hirn-Gratl blickte zurück auf das Frühjahr 1997, als sich einige Mütter mit Initiatorin Brunhilde Walser zusammenschlossen, um das Eltern-Kind-Zentrum zu gründen, das heute ein umfassendes Jahresprogramm mit verschiedenen Aktivitäten anbietet. Die Obfrau schaute aber auch in die Zukunft und hofft auf ein offenes Ohr bei der Gemeinde: „Wir bräuchten dringend eigene Räumlichkeiten!“ ***1*** *das bunte Spielefest begeisterte die Kinder und Eltern gleichermaßen* ***2*** *Obfrau Claudia Hirn-Gratl mit Bgm. Helmut Dablander* ***3*** *v.l. Vize-Bgm. Daniela Holaus, Pfarrer Andreas Agreiter, Bgm. a.D. Hermann Föger und Alt-Dekan Josef Tiefenthaler*

cheerleading-meisterschaft 2017 in telfs

Mehr als 300 AthletInnen folgten der Einladung der Telfs Patriots und kamen Anfang Oktober ins SportZentrum Telfs, um bei der Tiroler Cheerleading Meisterschaft 2017 (TCM) ihr Bestes zu geben.

Vor vollen Zuschauerrängen mit rund 500 BesucherInnen boten die Tyrolean Angels, die Lionettes, die PATS Telfs und die Raiderettes Cheer Teams ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Die Ergebnisse der TCM 2017 zeigen, dass stark an der Qualität und Sauberkeit sowie am Schwierigkeitsgrad in den Teams gearbeitet wurde. Das „Raiderettes Dreamteam“ (Foto unten) konnte in der Kategorie „Mini Cheer Level 2 All Girl“ mit 317,50 Punkten die höchste Punktezahl des Tages erreichen.

„Wir sind überaus zufrieden mit dem Verlauf der größten Cheerleading-Veranstaltung Westösterreichs“, meinte Organisatorin Verena Geiger, Leiterin der Sektion „Cheer & Dance“ der Telfs Patriots.

Die offiziellen Vertreter des ÖCCV (Österreichischer Cheerleading und Cheerdance Verband), des AFCVT (American Football und Cheerleading Verband Tirol) durch Präsident Gerwin Wichmann und der Marktgemeinde Telfs durch Sportreferent Simon Lung waren voll des Lobes für die gut besuchte und professionell abgewickelte Veranstaltung. Ihren Respekt sprachen sie den Cheerleading-Teams aus, die mit ihren hervorragenden Leistungen auf sie großen Eindruck gemacht hatten.

Foto: Telfs Patriots

ein toller ausflug!

Foto: Privat

Die Lebenshilfe-Turngruppe kehrte vor kurzem wieder einmal in der Rauthhütte ein und sagt Danke!

„Andreas und Andrea von der Rauthhütte haben uns wieder mit Köstlichkeiten verwöhnt! Dieser Nachmittag ist immer etwas Besonderes für uns und wir alle haben ihn sehr genossen“, meint die Lebenshilfe-Turngruppe mit Doris und Gabi vom Sprengel.

pedibus »fährt« wieder

Bereits zum 10. Mal wird in diesem Herbst bis zum 25. Oktober an der Volksschule Flaurling die Aktion »Pedibus« durchgeführt, bei dem die Schulkinder von Begleitpersonen bei bestimmten »Busstationen« abgeholt werden. Von Flaurling Berg, vom Bahnhof und vom Dorf gehen drei Linien zu Fuß zur Schule. Sie legen dabei insgesamt gemeinsam ca. 1240 „Klimameilen“ zurück. „Danke an alle Kinder und an die Chauffeure“, meint Dir. Christine Konrad.

Foto: Volksschule Flaurling

Fotos: Offer

Stelzenhaus mit grüner Aussicht

Hoch hinaus wollte die Hausherrin in Rietz: Das kleine, aber feine Wohndomizil punktet mit heimeligem Holz und einer ungewöhnlichen Optik

Ganz oben in Rietz, beim heiligen Antonius »ums Eck«, hat sich eine Rietzer Heimkehrerin ihren Wohntraum erfüllt und nutzte mit einem Haus auf Stelzen (bzw. auf einer Stahlkonstruktion) das 300 m² große Grundstück optimal aus.
Ein gemütlicher Rückzugsort sollte es werden, ein Platz zum Entspannen nach langen Arbeitstagen. „Ich habe lange in hellhörigen Wohnungen gewohnt, jetzt genieße ich hier meine Ruhe und den (fast) allmorgendlichen Besuch einer Rehfamilie am Hang gegenüber“, schmunzelt die Hausherrin.

Maßgeschneiderte Lösung
Das Haus in Holzriegelbauweise mit ca. 70 m² Wohnfläche wurde ganz an die Bedürfnisse der Bewohnerin angepasst. Über eine Außenstiege gelangt man zum auf einer Ebene liegenden Wohnbereich mit Garderobe, großem Wohnbereich mit Küche, Bad, Schlafzimmer, Arbeitszimmer und 22 m² großer West-Nord-Terrasse. Im Bereich unter dem Haus befinden sich der »Kellerraum« und die Abstellfläche für mehrere Autos.

Wohnliche Baumaterialien
Durch die Fassade in Lärchenholz harmoniert der Baukörper mit dem angrenzenden Wald, auch die Fenster wurden in Holz ausgeführt. „Außerdem wollte ich einen Sichtdachstuhl in Holz haben, der eine warme Atmosphäre schafft.“ Geheizt wird das Haus elektrisch über mehrere Infrarotpaneele und mit einem Schwedenofen. Ein besonderes Highlight ist das geräumige Badezimmer mit Ausblick auf die Antoniuskirche und die Berge, das mit Fliesen in Holzoptik (Boden), unglasierten Strukturelementen (Wand) und einem speziellen Feuchtraumputz (Dusche) gestaltet wurde.

Holz dominiert von außen, auch im Bad wurde auf Holzstrukturen gesetzt

»gföllbichl-massaker«

Spannende neue Ergebnisse präsentierten die Archäologen, die den Gföllbichl bei Mösern (Gemeinde Telfs) erforschen.
Untersuchungen ergaben, dass die in der vorgeschichtlichen Siedlung gefundenen menschlichen Überreste nicht von einer, sondern von fünf Personen stammen. Möglicherweise fand in dem bei einem brutalen Angriff zerstörten Dorf eine Familie ihr schreckliches Ende. Am Foto unten Archäologin **Anja Mitterdorfer** mit den Fundstücken vom Gföllbichl.

Foto: MG Telfs / Dietrich

apfeltag und lernen im wald

Fotos: NMS Anton Auer

Die im letzten Schuljahr sehr beliebte „Apfelaktion“ an der NMS Anton Auer wurde heuer im Oktober wiederholt: Voller Vorfreude warteten die Kinder auf die erste Lieferung und ließen sich die appetitlichen Haiminger Äpfel in der großen Pause gut schmecken. Anfang Oktober durfte die 2b-Klasse der NMS Anton Auer an einer waldpädagogischen Führung im Raum Moritzen teilnehmen. Mit vielen lustigen Such- und Schätzspielen, aber auch ernsthaftem Forschen und Entdecken konnten die Kinder einen tollen Vormittag in der Natur verbringen. Voller Tatendrang und hochmotiviert lernten die SchülerInnen sowohl die wichtigsten Tierarten als auch die Waldpflanzen kennen. Die Kinder wollen sich bei Frau Bettina Krismer sehr herzlich für ihr Engagement bedanken.

80er in pettnau

Foto: Gemeinde Pettnau

Anna Triendl aus Pettnau feierte im September ihren 80. Geburtstag, aus diesem Anlass gratulierte ihr der Bürgermeister **Martin Schwaninger** recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau. Am Foto ist **Anna Triendl** mit ihrem Mann **Anton Triendl** bei der kleinen Feierstunde zu sehen.

fenster in die vergangenheit

Das »Fenster in die Vergangenheit« öffnen wir diesmal in Inzing: Die Jahrgänge 1929, 1930 und 1931 sind auf dem Bild zu sehen. Peter Schatz vom Inzinger Chronistenteam, dessen Mutter auch darauf zu sehen ist, hat uns das Bild zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür!

Schicken Sie uns Ihr Klassenfoto mit den Namen dazu oder bringen Sie es vorbei, wir veröffentlichen es gerne: mein monat, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Möglich auch per Mail an: mo@meinmonat.at.

Foto: Privat

1. Reihe: *v.l.n.r.: Pepi Oberthanner, Rudl Walcher, ?, Anton Heiß, Karl Gratt, Otto Prantl, Pepi Walch, Alois Grießer, Egon Gabl, Hermann Walch, Alois Ziegler, Hans Leitner, Johann Haslwanter, Stefan Maier, Hansi Plunser* **2. Reihe:** *Midl Schnaitter, Anna Ziegler (Saferlig), Irma Plank, Maria Hörtnagl, Luise Elzinger, Adelheid Lininger, Erna Melauner, Selma Gabl, Erna Raich (Schett), Margret Leitner, Greti Köhle* **3. Reihe:** *Marianne und Martha Ziegler, Erna Markt, Traudl Kapeller, Maria Draxl,* ***Schwester Manuela****, Ewald Puelacher, Willi Dicker, Helmut Leiter, Karl Draxl, Franz Haider, Seppl Wanner (Hof)* **4. Reihe:** *Anna Walch, Greti Plunser, Resi Zangerle, Paula Trenkwalder, ?,?, Karoline Scholl, Frieda Grießer (Sexn), Anna Vent, Martha Gadner, Paula Hofer (Blasiger), Juliane Haller, Rudl Höpperger* **5. Reihe:** *Anna Deutschmann, Paula Leismüller, Rosa Grießer, Margot Brock, Traudl Hager, Liesl Hirschberger, Irma Schennach, Herta Schärmer, Midl Müller, Ermelinde Puelacher,* ***Kooperator Jochum*** *aus Vorarlberg*

Vieles in Bau für den Nachwuchs

Mehr Platz für die jüngsten GemeindebürgerInnen: Bereits im Frühjahr 2018 soll der Bau eines neuen Kindergartens in Wildermieming beginnen.

„Die Planungsphase ist bereits abgeschlossen, der Gemeinderat hat darüber abgestimmt, bald soll die Bauverhandlung stattfinden und der Baustart ist für März anvisiert", erklärt Bürgermeister Klaus Stocker die zeitliche Abfolge für die neue Kinderbetreuungseinrichtung. Auf einem Gemeindegrundstück, das nördlich an die Volksschule und den bestehenden Kindergarten anschließt, soll ein ebenerdiger Baukörper entstehen, der neben zwei Gruppenräumen auch einen Verbindungsraum bzw. ein »Atrium« für den Mittagstisch, eine Zentralgarderobe und einen Bewegungsraum bieten wird. „Derzeit haben wir nur eine Gruppe im Kindergarten, deshalb müssen auch Kinder in andere Gemeinden ausweichen, zum Beispiel nach Mieming. Mit dem Neubau sollte das Platzproblem gelöst werden und auch die Nachmittagsbetreuung mit ▶

Fotos: Offer

Bgm. Klaus Stocker mit den Plänen und dem Modell für den neuen Kindergarten, der sich geradlinig und funktional präsentiert

Planen zwischen Mensch und Natur

Unternehmensgründer und Wahlwildermieminger DI Christian Eberl gründete gemeinsam mit Ehefrau Gabriele im Jahr 1996 das Ingenieurbüro Eberl als Zwei-Mann/Frau-Betrieb. Mit 20 Mitarbeitern in zwei Niederlassungen werden Projekte in ganz Österreich und Europa (z.B. Deutschland, Italien, England oder Griechenland) bearbeitet.

„Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt- und Energietechnik," erklärt Christian Eberl.

Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Umsetzung von Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Energieversorgungsanlagen, sowie die Erstellung von Verkehrs- & Infrastrukturkonzepten, Leitungsinformationssystemen (LIS) für die Gemeinden und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten. Auch die Planung von Hochwasserschutzprojekten, Geh- und Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und der Bau von Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren wurden eine Vielzahl von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum realisiert.

Als all-inclusive Anbieter bieten wir von der Machbarkeitsanalyse über die Planung und die Bauüberwachung bis zur Fertigstellung und Nachbetreuung der Projekte in den Bereichen Siedlungswasser- und Straßenbau, Wasserkraft & Wasserbau sowie die alternative Energiegewinnung mittels Biogasanlagen an.

In Wildermieming war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung verschiedener Projekte beteiligt.

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln.

Ein unabhängiger Partner.

Weitere Infos auf **www.zt-eberl.at**.

ANZEIGE

Mittagstisch aufgenommen werden, die es bis jetzt noch nicht gab.“ Geplant war eine Erweiterung schon lange, „aber Pläne, wonach zunächst eine Aufstockung des Bestandes vorgesehen war, wurden als nicht optimal abgelehnt. Mit dem Neubau ohne Keller wurde die günstigste Variante gefunden.“ Sobald der Kindergarten aber dann – voraussichtlich im Herbst 2018 – in die neuen Räumlichkeiten übersiedelt, werden die frei gewordenen Räume in der Volksschule saniert und adaptiert. „Das Dach wird in diesem Teil erneuert, die Fenster getauscht und ein Lift zum darunterliegenden Turnsaal eingebaut. Die Räume werden dann von der Volksschule genutzt werden.“ Geschätzte Kosten für den Neubau und die Sanierung des Altbestandes: ca. 2,1 Millionen Euro, was teilweise über Förderungen des Landes Tirol abgedeckt werden kann, aber trotzdem eine große Belastung für das Gemeindebudget bedeutet.

Neuigkeiten für die Kleinen und Jugendlichen gibt es auch am Wildermieminger Spielplatz: Nicht nur der Zugang wurde erleichert, da der Quellenweg samt Beleuchtung erneuert wurde, auch der Platz selbst wird adaptiert. Statt des Schotterplatzes im westlichen Teil soll eine asphaltierte Fläche angelegt werden, die für Ballspiele geeignet ist. „Beim Adventbasar 2016 und einem Adventkonzert wurden Spenden für den Ausbau des Spielplatzes (Foto unten) gesammelt. Mit den ca. 10.000 Euro wurden jetzt Spielgeräte wie z.B. ein Basketballkorb oder Tore für Fußball und Eishockey angekauft, die ab Frühjahr 2018 dann den Kindern zum Spielen zur Verfügung stehen sollen“, erklärt Bürgermeister Klaus Stocker, der mit der Gemeinde die Finanzierung für die dafür notwendigen Erdbewegungen und Asphaltierungen übernimmt. „Vorteile bringt der neue Platz auch für den Wildermieminger Krampuslauf, der auch heuer wieder viele Schaulustige aus nah und fern anlocken wird.“

Im Vordergrund der bereits eingeebnete, aber noch nicht asphaltierte Ballspielplatz, der im Winter wieder zum Eislaufplatz wird

Fotos: Offer

Watter-Stammtisch

Wer beim Kindergarten Wildermieming am Vormittag durchs Fenster schaut, wird überrascht sein, wenn er eine Vierergruppe beim Watten entdeckt. Seit einem Jahr sind die Kinder hier nämlich im »Watterfieber«.

„Wir haben immer wieder einen »Mitbringtag«, an dem die Kinder persönliche Gegenstände von zu Hause mitnehmen können und den anderen erklären, warum sie ihnen wichtig sind“, erzählt Kindergartenleiterin Silvia Melmer. „Ein Mädchen hat dabei die Watterkarten mitgenommen, weil es das Tiroler Kartenspiel von seinem Vater gelernt hatte.“ Da auch die anderen Kinder dieses Kartenspiel kennenlernen wollten, wurde ab diesem Zeitpunkt geübt. „Watten ist ja nicht unkompliziert und wir haben die Variante unserer kleinen Watterin übernommen, die es mit »Kriten« beim Viererwatten gelernt hatte.“ (Anm.: Kriten sind die kritischen Karten und bei jedem Spiel die drei höchsten Karten – Herz-König, Weli und Eichelsiebener.) Der Schlag wird allerdings nach dem Austeilen aufgedeckt, das heißt, dass niemand den »Rechten« haben kann und alle immer wissen, was angesagt ist. „Trotzdem haben die Kleinen einiges zu tun: Sie müssen jedem der Mitspieler fünf Karten abzählen, gegenüber zusammenspielen und darauf achten, ob einer die »Kriten« verwendet.“ Am Beginn des »Watterexperiments« im letzten Jahr schauten die Kindergartenleiterin Silvia Melmer und die pädagogische Fachkraft Michael Krug noch den Wattern über die Schulter, aber bald brauchten diese ihre Hilfe nicht mehr. „Sie holen sich einfach die Karten (wir haben nur ein Packl), finden eine Vierergruppe und le-

»Watterlehrer« Silvia Melmer und Michael Krug

Scholl Erdbau & Transporte – Ihr Partner am Sonnenplateau

- Kelleraushubarbeiten
- Garten- bzw. Geländegestaltungen
- Abbrucharbeiten
- Kanal-, Wasser- u. Wegebau
- Transportarbeiten

Die Firma Scholl ist Ihr kompetenter Partner auch in Sachen Humus, Sand, Kies, Schotter und Baurestmassen-Recycling. Dazu gehören Betonabbruch, Bauschutt und Asphaltaufbruch. Die Firma Erdbau & Transporte Scholl inkl. Team freut sich über einen Erstkontakt mit Ihnen und unterbreitet gerne ein unverbindlich freibleibendes Angebot über alle anfallenden Erdarbeiten inkl. deren Entsorgung.

Erdbau Scholl

Erdbau - Transporte
Schotter - Recycling

6413 Wildermieming
Oberwegs 17
Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at
www.erdbau-scholl.at

ANZEIGE

im Kindergarten

Ab und zu gibt es einen Tipp von Michael, sonst watten die Mädels alleine

gen am Kartentisch los. Begeistert waren und sind alle – egal ob Buben oder Mädchen. Im Mai, Juni waren die Vier- bis Fünfjährigen dann wirklich eingespielt und kamen auch manchmal ins Diskutieren – wie die »Großen« am Stammtisch im Gasthaus. Und wir mussten öfters Karten tauschen, weil sie jeden Knick schon kannten und dann wussten, was der Gegner für Karten hat", lacht Michael Krug, dem an der Aktion besonders gefällt, dass den Kindern auf diesem Wege etwas »Urtirolerisches« mitgegeben wird. „Tiroler Musik kann da auch nicht schaden. Ich packe jedenfalls ab und zu meine Ziachorgel aus, das gefällt den Kindern auch." Das Watten zog mittlerweile Kreise: Da die Volksschüler, die im Gebäude gleich nebenan sind, sich in der Pause regelmäßig die Nasen am Fenster plattdrückten, wenn die Kindergartler wieder watteten, wollen die LehrerInnen nun auch das Watten in den Unterricht einbauen. Und die Wildermieminger Kindergarten-Watter haben übrigens prominente Unterstützung: Der Telfer Hubert Auer, »Watterexperte« und Autor von »Watten, Bieten & Perlaggen« schaut ab und zu im Kindergarten vorbei. „Es ist kommunikativ, es ist problemlos umzusetzen und den Kindern taugt es", fasst Silvia Melmer die Vorteile von Watten im Kindergarten zusammen. „Wenn dann später einmal in Wildermieming ein Watterverein nach dem anderen gegründet wird, wird uns das nicht wundern", meinen die »Watterlehrer« schmunzelnd.

BAUUNTERNEHMEN

PREM

6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

ANZEIGE

Mit Prembau entspannt in die eigenen vier Wände

Das Wildermieminger Bauunternehmen Prem ist klein, aber fein: seit über zehn Jahren wird ehrliche Leistung, beste Qualität und höchste Zuverlässigkeit geboten.
Das Team rund um Baumeister Klaus Prem empfiehlt sich für Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder der Errichtung eines Kellers für ein Fertigteil- oder Holzhaus bis zum Dachbodenausbau. Auch Bausanierungen werden mit den erfahrenen und gut ausgebildeten Handwerkern gerne vorgenommen. „Wir können intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen, die persönliche Beratung bei allen Bauabschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand," erklärt Baumeister Klaus Prem.
Informationen unter:
Tel. 05264/5938 und 0664 / 5435662
oder auf www.prembau.at

Fotos: Offer

STEUERBERATER
MAG. BURKHARD MAIR

6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
steuerberater.mair@aon.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

Ihre Aufgaben:
- Administrative Unterstützung des Verkaufsprozesses als Schnittstelle zwischen unseren Kunden und Vertriebsmitarbeitern
- Technische Koordination von Verkauf und Werkstatt
- Auftragsabwicklung bis hin zur Auslieferung
- Pflege von Systemen und Datenbanken

Ihr Profil:
- Abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst der Nutzfahrzeug- oder Automobilbranche
- Gute technische Kenntnisse sowie sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Einsatzbereitschaft und Lösungsorientierung

Unser Angebot:
- Vielfältige Aufgaben in einem eigenen verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung in Anlehnung an den KV für Angestellte im Eisen- und Metallverarbeitenden Gewerbe je nach Qualifikation und Erfahrung ab € 2.250,00 brutto/Monat

Scania gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Lkw, Bussen und Industriemotoren. Unsere Produkte stehen für hohe Qualität und Leistungsvermögen. Dieses ist ein Produkt unserer Mitarbeiter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

Scania. It starts with you.
www.scania.at/karriere
E-Mail: hr@scania.at
Telefon: (02236) 3902-0

Scania Österreich Ges.m.b.H.
Johann Steinböck Straße 4
2345 Brunn am Gebirge

SCANIA

Seit mehr als 20 Jahren begleitet **»Design & Konstruktion Neurauter, kurz DKN«** Bauherren von der Bauplanung bis zur Schlüsselübergabe.

DKN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Bauleiter**
- **Architekt**
- **Technischen Angestellten**

Wir erwarten von Ihnen:
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft
- Hausverstand

Für die jeweilige Position gilt ein Mindestgehalt lt. Kollektivvertrag. Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bieten wir jedoch gerne eine Überzahlung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an:

Design & Konstruktion Neurauter
6424 Silz, Fabrikstraße 8 · T 05263-6200 · office@dkn.at

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in mein monat
und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region! **Ich berate Sie gerne:**

Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at

Wir verstärken unser Team und suchen ab sofort

KFZ-Karosserie-Spengler & -Lackierer
mit Praxis

Der Bruttogehalt beträgt Euro 2.073,- monatlich.
Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung.

Bewerbungen schriftlich oder persönlich an:
Rudi Neurauter, Stams, E-Mail: rudolf@neurauter.info

RENAULT Passion for life

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel.05263/6410
www.neurauter.info office@neurauter.info
Spenglerei-Lackiererei-Service-Verkauf-857a Pickerl
Reparaturen aller Marken

DACIA

mazda

2-Rad Service und Verkauf

Zwei neue Termopur Matratzen orig.vp.Visco Kaltschaum Nasa Prod.NP. je € 1095,- umständehalber um je € 395,- zu verkaufen. Tel. 0664/7901752.

Neuwertiger **Sportbogen der Marke Eclipse**, Bogenhöhe gespannt 160 cm, 3 Carbon Pfeile je 78 cm NP.: € 400.- VP.: € 200.- Tel. 0660/5299380.

Neuwertiger **Gaming Chair**, AKRACINGs K7012, ein hochkomfortables, **ergonomisches Sitzmöbel**, viele Verstellmöglichkeiten. Gewicht 30 kg, Stahl (Rahmen), Hartschaum (Polsterung), Stoff (Bezug), Maximalbelastung 150 kg. VP.: € 200.- Tel. 0660/5299380.

Verkaufe Renault Clio Kombi Grandtour dCi 75 Expression Bj. 2013, 75 PS, 105.000 km, Diesel. Bluetooth Freisprecheinrichtung, Navi, Tempomat, Sitzheizung vorne, Fahrersitz höhenverstellbar, doppelter Kofferraumboden, VP € 6.700,-. Tel. 0676/84657326.

Neuwertiger **Lowa Expedition 6000 RD plus Schuh** abzugeben, Gr. 43, sehr wenig getragen (eine Expedition) VP € 319,- (Hoher Neupreis! € 599,-) Tel. 0676/84657319.

Lebe DEIN Leben, energetische Hilfestellung, Kartenlegen und Numerologie; Tel. 0699/19024057.

Badezimmerkasten mit edlen Marmorgriffen **zu verkaufen** (B/HT: 104,5 cm X 120 cm X 38 cm), Tischlerarbeit, VP € 260,- Tel. 0664 / 5900780.

BÄCKER/IN & KONDITOR/IN VOLLZEIT

Die **Bäckerei Therese Mölk**, modernste Bäckerei Österreichs und größte Bäckerei Tirols, hat mit Gründung im Jahre 1925 eine lange Geschichte und schafft die Verbindung zwischen moderner Produktion und dem traditionellen Bäckerhandwerk. Als nachhaltig wirtschaftendes Tiroler Familienunternehmen zählen Verantwortung, Vertrauen, Innovationsstärke, Teamarbeit und Chancengleichheit zu unseren zentralen Werten.

Wir verstärken unser Team und suchen BäckerInnen und KonditorInnen.

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als BäckerIn bzw. KonditorIn
- Mehrjährige Berufserfahrung in der handwerklichen Herstellung von Süß- bzw. Backwaren
- Interesse und Freude an der handwerklichen Arbeit mit Lebensmitteln
- Gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit im Umgang mit Zahlen, Teamgeist, sowie Hygiene und Sauberkeit

IHRE CHANCEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und wachsenden Tiroler Familienunternehmen
- Ansprechender Arbeitsplatz in einem neu errichteten und modernem Bäckereibetrieb
- Stabiler und sicherer Arbeitsplatz in einer beständigen Branche
- Interessante und vielseitige Aufgabenbereiche mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Attraktive Arbeitszeiten in einer 5 oder 6 Tage Woche (Tagschicht) mit gleichbleibenden Schichtmodellen
- Interne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Wir bieten Ihnen für diese Position einen marktkonformen Monatsbruttolohn ab € 1.700,00 (abhängig von Ihrer Qualifikation und Ihren Erfahrungen, auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung – 40 Wochenstunden, exkl. Sonderzahlungen mit Lehrabschluss BäckerIn). Die Bereitschaft zur Überzahlung ist vorhanden. Darüber hinaus bietet das Unternehmen zahlreiche freiwillige soziale Leistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an martina.kowar@mpreis.at, oder online an www.mpreis.at. Gerne auch per Post: Bäckerei Therese Mölk, z. Hd. Martina Kowar, Florianiweg 16a, 6176 Völs

Online-Bewerbung unter: www.mpreis.at/karriere/online-bewerbung

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg (€ 9,50 netto, 5 Zeilen).

impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von mein monat erscheint am 9. November
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 30. Oktober 2017!

DANKÜCHEN LEITNER TELFS

Wir bauen um!

Mega Abverkaufspreise!

auf nach Telfs!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at